

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Anlage 9000.
Abonnementspreis
Vierteljährlich 1 Thlr. 7 1/2 Ngr.
Incl. Frachtlohn 1 Thlr. 10 Ngr.
Inserate
die Spaltzeile 1 1/4 Ngr.
Reclamen unter d. Redactionsdruck
die Spaltzeile 2 Ngr.
Stille
Otto Klemm,
Universitätsstraße 22,
Local-Comptoir Gaisstraße 211

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Sonnabend den 2. September.

1871.

245.

Zum 2. September.

Last weh'n von Fenstern und Altanen
Die deutschen Banner durch die Luft!
Schmückt unterm Schatten stolzer Fahnen
Mit Lorbeer der Gefall'nen Gruft!
Nicht freisen mehr der Zwietracht Raben
Unheimlich um das deutsche Haus:
Auf Frankreichs Boden ward gegraben
Durchs Schwert der Grund des neuen Baus.
Die deutschen Stämme eint ein heilig Band —
Hoch Kaiser Wilhelm! hoch das Vaterland!

Wo immer unsre Krieger schritten,
Die treue deutsche Wacht am Rhein,
Da narbten sie mit wucht'gen Tritten
Der schönsten Siege Spuren ein.
Preist ihre Thaten, deutsche Säng'er!
Preist Weissenburg und Wörth und Metz!
Preist Sedan, dort wo eng und enger
Den Feind umschloß ihr eisern Netz!
Bei Sedan war es, wo das Reich erstand —
Hoch Kaiser Wilhelm! hoch das Vaterland!

Am Siege, den wir dort errungen,
Hat jeder Stamm sein redlich Theil:
Er hat der Eintracht Band geschlungen
Dem theuren Vaterland zum Heil.
All-Deutschland, dem der Feind erlegen,
Steht seit dem Tag begründet da,
Der des besiegten Caesar Degen
Zu Füßen unsrer Sieger sah.
Deutsch war, die ihn entgegen nahm, die Hand —
Hoch Kaiser Wilhelm! hoch das Vaterland!

O laßt denn diesen Tag uns feiern
Fortan als Aller Deutschen Tag!
Deutsch zucht in Preußen, Sachsen, Bayern
Des treuen deutschen Herzens Schlag.
Wie Schulter sie an Schulter standen,
Die Stämme Deutschlands in der Schlacht,
Eint sie mit holden Liebesbänden
Des neuen Reiches Macht und Pracht.
Zur deutschen Fahne schwört die deutsche Hand —
Hoch Kaiser Wilhelm! hoch das Vaterland!

Zur gefälligen Beachtung.

Expedition ist morgen
Sonntag den 3. September nur Vormittags bis 1/2 9 Uhr

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Bekanntmachung.

Das 36. Stück des diesjährigen Reichsgesetzblattes ist bei uns eingegangen und wird bis zum
1. Sept. Monats auf dem Rathhause öffentlich aushängen. Dasselbe enthält:
Nr. 690. Gesetz, betreffend die Einführung des Artikels 33 der Reichsverfassung in
Elb-Lothringen. Vom 17. Juli 1871.
- 691. Verordnung, betreffend die Einführung des Artikels 33 der Reichsverfassung
in Elb-Lothringen. Vom 19. August 1871.
- 692. Bekanntmachung, betreffend die bei Maschinen und Werkzeugen für Brenn-
materialien u. und bei Hölzern im öffentlichen Verkehr noch zu buldenden
Abweichungen von der absoluten Nichtigkeit. Vom 16. August 1871.
Leipzig, den 30. August 1871. Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Cerutti.

Bekanntmachung.

Der Preis für die in hiesiger Gasauskalt producirt und zum Verkauf gestellten Coaks, deren
Vertrieb Herr Kohlenhändler Louis Reister commissionsweise übernommen hat, wird wegen der be-
trächtlich gestiegenen Kohlenpreise

vom heutigen Tage an,

bei dem Schmelz loco Gasauskalt erhöht.
Präferenzen bei Abnahme größerer Quantitäten können nicht gewährt werden.
Leipzig, den 1. Septbr. 1871.

Des Rathes Deputation zur Gasauskalt.

Bekanntmachung.

Die Vorsichtsmaßregeln gegen die Cholera, welche wir in unserer Bekanntmachung vom
8. August d. J. anzeigten, sind leider, wie die angestellten Revisionen ergeben haben, von einem
großen Theile der hiesigen Grundstücksbesitzer nicht in Anwendung gebracht worden.

Wir sehen uns daher veranlaßt, nunmehr Folgendes zu verordnen:

- 1) In allen Grundstücken müssen die Abtritte in allen Stagen sowie die Pflöcke
desinfectirt werden.
- 2) In allen Gasthöfen sowie auf den Bahnhöfen muß die unter 1 angeordnete Des-
infection täglich erfolgen.
- 3) In allen übrigen Grundstücken hat die unter 1 angeordnete Desinfection mindestens
dreimal in jeder Woche und zwar am Montag, Mittwoch und Freitag
bis Mittag 12 Uhr zu erfolgen.
- 4) In allen Grundstücken, in welchen zur Zeit noch, sei es mit wohlfahrtspolizeilicher
Gestattung, sei es ohne solche gegen die bestehende Ordnung, die Abtrittsgruben mit
den öffentlichen Schloten in Verbindung stehen und ihren Inhalt ganz oder theil-
weise in dieselben abführen, darf zur Desinfection lediglich die **Süvernische Des-
infectionsmasse** verwendet werden.
- 5) Zu Vermeidung belästigender und gesundheitschädlicher Ausdünstungen sind die zu
räumenden **Abtrittsgruben vor, während und nach der Räumung zu
desinfectiren.**

Für pünctliche Befolgung dieser unter 1, 2, 3, 4, 5 getroffenen Anordnungen machen wir die
Besitzer bez. die Administratoren der Grundstücke verantwortlich und werden Zuwiderhandlungen
gegen dieselben, bez. deren Nichtbefolgung mit Geldstrafe bis zu fünfzig Thalern oder verhält-
nismäßiger Haftstrafe geahndet werden.
Leipzig, den 30. August 1871.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Cerutti.

Bekanntmachung.

Herrn Carl Otto Rolle haben wir heute als Vice-Registrator in Pflicht genommen.
Leipzig, den 1. September 1871. Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Dr. Raber. Trindler, Secr.

Bekanntmachung.

Die an dem Neubau des hiesigen Johannis-Hospitals erforderlichen Arbeiten und Lieferungen zu den Gas- und Wasserleitungsanlagen, sowie die Herstellung mehrerer Aufwaspapparate für die Küche sollen im Wege der Submission vergeben werden.

Bekanntmachung.

Am 30. August laufenden Jahres ist ein kleiner, männlicher, glatter Finkser von schwarzer Farbe von dem hier auf dem Ranstädter Steinweg wohnhaften Besitzer als der Tollwuth verdrächtig an die hiesige Cavallerie abgeliefert worden und hat die von dem königlichen Herrn Bezirksarzt vorgenommene Section des an dem nämlichen Tage getödteten Hundes diesen Verdacht bestätigt.

Aus Stadt und Land.

r. Krippig, 1. Sept. In Bezug auf die Verhandlung der Postanweisungen zwischen Deutschland und den Vereinigten Staaten von Nordamerika wird in Zukunft eine Aenderung eintreten. Zur Zeit geschieht die Auszahlung dieser Anweisungen durch den Norddeutschen Lloyd; der in dieser Beziehung geschlossene Vertrag ist jedoch neuerdings unter Einhaltung der bedingten einjährigen Frist durch das Generalpostamt in Berlin gekündigt worden.

Krippig, 1. Sept. Der volkswirtschaftliche Congress in Lübeck beschäftigte sich in seiner ersten Sitzung mit der Fortentwicklung der internationalen Handelspolitik und nahm in Bezug darauf folgende Beschlüsse an. 1) Mit der Befestigung solcher Grenzlinien, welche die internationale Arbeitstheilung zu hindern bestimmt sind, ist fortzuführen ohne Einhalt und ohne Rücksicht auf etwaige Beschädigung bestehender industrieller Unternehmungen.

In Bezug auf die Münzreform wurde in der zweiten Sitzung folgender Antrag angenommen: 1) Die Reform des Münzwesens im Deutschen Reich ist ein dringendes Bedürfnis. 2) Der gegenwärtige wirtschaftliche Zustand Deutschlands und der wichtigsten Staaten sowie die finanzielle Lage des Deutschen Reichs und der Einzelstaaten sind dieser Reform außerordentlich günstig.

Krippig, 1. Sept. Vorgestern besuchte Kammerherr v. Wolzogen, Intendant des Schweriner Hoftheaters, die hiesige Theaterschule, nahm mit großem Interesse von der Einrichtung derselben Kenntniss und wohnte einer Unterrichtsstunde der Schauspiel-Trojaner bei.

Krippig, 31. August. Auch in dem nahen Volkmarxsdorf wurde am vergangenen Sonntag das Empfangsfest für die heimgekehrten Krieger dieses Ortes in sehr solenner und volkstümlicher Weise gefeiert. Früh Morgens fand Revue durch die sächsisch geschmückten Strophen statt.

der die Schmückung der Letzteren mit Kränzen und Lorbeerzweigen durch sämtliche Ehren-Jungfrauen folgte und wobei die Musik „Die Nacht am Rhein“ spielte. Darauf legte sich der ganz staatliche Festzug durch die dicht gedrängten Strophen in Bewegung; denselben eröffneten die Spitzen des Festcomité, welchem eine ansehnliche Schaar Schulführer, unter denen sich hauptsächlich eine Anzahl grün und weiß gekleideter Mädchen auszeichnete, mit dem Lehrercollegium folgte.

Krippig, 31. August. Der 16-jährige Kaufbursche Carl Gottfried Richard Sch. aus Sülzerhausen war angefallen, um die Mitte vor. Wts. in dem verschlossenen Comptoir seines Arbeitgebers, eines hiesigen Buchhändlers, in welches er sich nach Schluß der Geschäfte durch ein zuvor von ihm geöffnetes Fenster mittelst Einsteigens Zutritt verschafft, nach einander zwei verschlossene Kisten, das eine mit Hülfe des ihm zugänglichen Schlüssels, das andere mittelst eines eisernen Werkzeuges, geöffnet und daraus Beträge von über 5 und 7 Thalern entwendet zu haben.

—tk— Krippig, 1. Sept. Herr Immanuel Viebich, als Componist in England sehr bekannt und beliebt, auch in Leipzig als solcher kein Fremder und seit einigen Tagen persönlich hier verweilend, überraschte gestern im Saale des Gasthofs zur Stadt London eine geladene Versammlung von Männern durch eine von ihm erfundene Pianoforte-Vorrichtung, mittelst welcher jedem Clavier, sei es ein tafelförmiges Instrument, ein Pianino oder ein Flügel, bei unverständlichem Anschlag tausend ähnliche Harfen- und vornehmlich Zitherklänge entlockt werden können, und zwar ganz nach Belieben sowohl durch sämtliche Octaven der Claviatur, als auch nur die Hoch-, Tief- oder Mittellage derselben.

hier, dessen Eigenthümer nicht zu ermitteln gewesen ist, gebissen hat, so sehen wir und den Besitzern von Hunden die größte Vorsicht und strengste Ueberwachung anzuempfehlen. Der Cavalier ist zu sorgfältiger Aufsichtführung angewiesen worden. Leipzig, den 1. September 1871.

Bekanntmachung.

An der weißen Brücke in der Connewitzer Linie sollen Montag den 4. September 1871, Nachmittags 4 Uhr, einige alte Brückenbühler gegen Baarzahlung versteigert werden. Leipzig, den 1. September 1871.

Bekanntmachung.

Das in der hiesigen Gadanalt bei der Fabrication gewonnene Ammoniakwasser vom 8. Juni 1872 ab an den Meistbietenden, jedoch mit Vorbehalt der Auswahl unter den Bietenden, auf sechs Jahre vergeben werden. Die näheren Bedingungen sind in der hiesigen Gadanalt einzusehen oder von denselben bezuziehen. Offerten werden ebendasselbst bis längstens den 1. October d. J. Abends 6 Uhr entgegengenommen. Leipzig, den 1. September 1871.

Des Rathes Deputation zur Gadenalt

Schuld' 9 Bahnbeamte und Arbeiter 5 beschädigt, dritte Personen aber 8 geblieben 3 beschädigt. Auf der unter Staßfurt stehenden Öffnung-Grazer Eisenbahn wurde eigene Schuld 1 Bahnbeamter, auf der Brunner ebenfalls 1 getödtet. Unfälle auf Höhen und bei nicht im Ganze befristeten Bahnen 1 Bahnbeamten unverletzt geblieben, eigene Schuld wurden 11 Bahnbeamte und Arbeiter getödtet, 1 beschädigt, und gleichermaßen 15 Personen 2 getödtet, 1 beschädigt, im Jahre 1869 beförderten 7,201,493 Personen 5 fremden Personen, welche den Laufwillig gefascht, erreichten 2 ihren Zweck nicht, wurden jedoch beschädigt. Von Jahre 1869 kamen auf den Staatsbahnen 128 Personen durchschnittlich 4,74 im Jahre vor und also auf der Lebus-Bittauer Bahn in 21 Jahren Schienenbrüche kamen auf den Staatsbahnen 27 Jahren 338, auf der Lebus-Bittauer Bahn 5, auf der Bittauer-Reichenberger 9.

Der Pianist Herr Alfred Richter, geborener Leipziger, Sohn des hochverehrten Tonmeisters, Professors und Musikdirectors E. F. Richter, widmet seit längerer Zeit seine Kräfte der amerikanischen Metropole New-York, wo er die Früchte des Talents und Fleißes erntet. Auch dort scheint man die Tüchtigkeit des jungen Meisters vollständig anzuerkennen, welche wir nach dem öffentlichen Spiel desselben in Leipzig besonders hervorhoben.

—Se. Maj. der König hat dem Albert-Vereine die Summe von 1000 Thalern zur Verteilung und Unterstützung an Bewanderte und an Familien im Felde gebliebener Krieger überwiesen, um durch diese Gabe „den Gefährten der Freude und der Dankbarkeit gegen die Vorlesung, aus Anlaß der glücklichen Rückkehr J. J. R. H. der Prinzen und des tapferen Heeres aus dem Felzuge auch einen werthvollen Ausdruck zu verleihen.“

—Aus Dresden wird der „Nordd. Allg. Ztg.“ geschrieben: In dem Augenblicke, wo bei uns in Sachsen die Ziele unserer Socialdemokraten in ihrer weitgehendsten Bedeutung bekannt worden und die Regierung sich genöthigt gesehen, gegen einzelne Apoplex socialdemokratischer Lehren mit aller Strenge einzutreten, ist es von Interesse, den Ausdruck eines unserer ersten Juristen, des Vicepräsidenten des Ober-Appellations-Gerichts, Dr. Siebenhaar, über den Socialismus zu vernehmen, wie solcher in dessen Werke: „Lehrbuch des sächsischen Privatrechts“, Leipzig 1871, S. 88, enthalten ist.

Die „S. V. Z.“ entnimmt der nunmehr vollständig erschienenen sächsischen Eisenbahnstatistik von 1869 in Beziehung auf die darin genannten Unfälle, daß im Jahre 1869 auf den sächsischen Staatsbahnen bei fahrenden Zügen 1 Entgleisung, 1 Auffahren eines ausgefahrenen Zugheiles, 1 Zusammenstoß mit einem Gefährte stattgefunden hat, und daß bei diesen Unfällen „unverschuldet“ 1 Reisender beschädigt, 5 Bahnbeamte und Arbeiter getödtet und 1 beschädigt worden sind. Außerdem wurden „durch eigene

Leipziger Sparverein.

Monat August 1871 6274 Thlr. 16 Sgr. 1870 5730

Berichtigungs.

In den Mittheilungen über die Verhandlungen der Stadtverordneten muß der S. 3498 z. 2. befindliche Satz: „Im Uebrigen könne er officiell best. mittheilen, daß der Rath die Anschaffung der betreffenden Lehrmittel bereit für sämtliche Schulen beschließen habe“, also lauten: In Uebrigen könne er jetzt officiell mittheilen, daß der Rath die Anschaffung der betreffenden Lehrmittel für die Schulen bereit beschließen habe.

Fragmentary text on the right edge of the page, partially cut off.

Leipziger Börsen-Course am 1. September 1871. Course im 30 Thaler-Fusse.

Table with multiple columns listing various securities, exchange rates, and market data. Includes sections for 'Wechsel auf auswärtige Plätze', 'Staatspapiere etc.', 'Eisenb.-Actien', 'Industrie-Actien', and 'Bank- u. Cred.-Act.'.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn. Extradfahrten

Text detailing train routes and schedules between Leipzig and Dresden, including departure times and ticket information.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn. Extradfahrt

Text detailing a specific train route from Leipzig to Naunhof, Grimma, Grossbothen, Tanndorf, Leisnig, and Döbeln.

Leipziger Cassenverein.

Text providing financial statistics for the Leipzig Cass Association, including total assets and liabilities.

Leipziger Vorschuss-Verein.

Text detailing the annual general assembly of the Leipzig Advance Association, including the date, time, and location.

Der Ausschuss. W. Hempel.

Text listing the services of the committee, including the preparation of reports and documents.

100 Adresskarten 20 Ngr. C.G. Naumann

Text advertising address cards and other stationery items from C.G. Naumann.

Tanz-Unterrichts-Anzeige. C. Schirmer.

Text advertising dance lessons and classes offered by C. Schirmer.

Die bei G. Volz in Leipzig erhaltene Kriegs-Chronik des deutschen Französischen Krieges 1870/71...

Den 19. September Anfang der Ziehung 5. Classe 80. Königl. Sächs. Lotterie. Mit Loosen in Ganzen, Halben, Vierteln und Achteln zum Planpreis

Hermann Pöhler, Petersstr. 43, II. Leipziger Theaterschule.

Die städtische Baugewerkschule zu Höxter a. d. Weser beginnt ihren Winter-Cursus am 6. November er.

P. P. Mit Gegenwärtigem beehre ich mich Ihnen anzuzeigen, dass unter heutigem Tage mein Schwager Herr Conrad Jacoby aus Barby...

S. Jacoby & Co. gemeinschaftlich fortführen werde. Für das mir bisher geschenkte Vertrauen sage ich Ihnen meinen aufrichtigsten Dank...

Sigmund Jacoby. Leipzig, den 1. September 1871.

P. P. Auf vorstehendes Circular mich höchlichst beziehend, beehre ich mich Ihnen hierdurch anzuzeigen...

Barby nach Leipzig verlegt habe, und unter heutigem Tage als Associé mit in das Geschäft meines Schwagers Herr S. Jacoby eingetreten bin.

Conrad Jacoby. Hochachtungsvoll

Fabrik-Eröffnung. Hierdurch erlaube ich mir Ihnen anzuzeigen, daß ich heute in Wlagwitz auf Dr. Petz's Güte eine Maschinenfabrik im großen Waggfabrik unter der Firma

Max Friedrich eröffnet habe, und empfehle ich dieses Unternehmen bei Neubauten sowohl als bei vorzunehmenden Reparaturen Ihrer geliebten Benugung.

Max Friedrich. Wlagwitz-Leipzig, den 1. September 1871.

Localveränderung. Unser Drogen- und Farbwaaren-Geschäft an gros und en détail befindet sich noch heute im bisherigen Locale der Herren Schimmel & Co.

Gebrüder Lodde. Leipzig den 1. September 1871.

Local-Veränderung.

Comptoir befindet sich von heute an in unserm Fabrikgrundstück Berliner Straße 2.
Schimmel & Co.
Septbr. 1. September 1871.

(Aus den Berliner Zeitungen.)

Weitere Erfolge des Königtranks.

(21336.) Anklam, 14. 8. 71. — Der Königstrank hat meiner Frau und mir gute Dienste geleistet, wofür unsern Dank. (Bestellung.) Zeitmann, Rentier.

(21337a.) Berlin, 16. 8. 71. — Mein zwei Monate altes Kind litt acht Tagen an

Brechdurchfall,

welcher durch das Pulver des Arztes nicht gehoben werden konnte. Ich versuchte es deshalb mit dem Königstrank, gab dem Kinde einmal am Tage einen halben Theelöffel davon mit einem Theelöffel voll warmem Wasser gemischt. Am zweiten Tage schon hörte das Uebel auf. Ich habe noch drei Tage damit fortgesetzt, gebe jetzt dem Kinde noch ab und zu dieselbe Portion und sieht dasselbe nun gesund und wohl aus.

Frau Günther, Staligerstr. 19.

(21338.) Rügenwalde, 14. 8. 71. — Der Königstrank hat auf meine leidende Mutter gut gewirkt. — Für meine leidende Mutter, die an Kurzatmigkeit leidet, bitte ich um zwei Flaschen. — Jos. Berndt.

(21349.) Mühlhausen (Elb.), 13. 8. 71. — Die 10 Flaschen Königstrank haben bei mir und meinem leidenden Freunde vorzügl. Dienste geleistet und werden wir uns bald wieder einer vollen Gesundheit erfreuen können. — (Bestellung.) Westphal, Telegraphist.

(24512.) Leibsch bei Birkenbeinden 16. 8. 71. — Der wohlthätige Königstrank hat bei Magenleiden schon nach einige Mal trinten vorzüglich gewirkt.

(21523.) Arnstorf, (Niederbairern), 15. 8. 71. — Der Gebrauch von 3 Flaschen Königstrank war von wohlthätiger Wirkung auf meine durch Blattere und Nervenschwäche zerrüttete Gesundheit. — J. Seffelsberger, Benefiziat.

(24567.) Wittfeld, 15. 8. 71. — Meinen Dank für die Wirkung der zwei ersten Flaschen Ihres kostbaren Königtranks. Die viele Medizin und Pulver haben mich lange gequält, aber nichts geholfen, trotzdem ich sehr viel Geld daran gewendet. Jetzt aber ist nach dem Königstrank gute Besserung eingetreten. Der Kopfkrampf ist beseitigt, nur die Brust- und Magenkrämpfe sind bis jetzt nur noch einmal wiedergekehrt, was sonst jeden Tag der Fall war. — (Bestellung.) Ph. Schneider.

(24647.) Pilschtau, 19. 8. 71. — Frau Wittig, welche an Ohrenschmerzen u. Kopfschmerz litt, theilt mir mit, daß sie nach Gebrauch einer Flasche Königstrank sich ganz wohl befindet. — Frau Jodler, eine schon mehrere Jahre, leidet seit langen Jahren an Athmungsbeschwerden u. Heiserkeit; nach Genus einiger Flaschen Königstrank ist dieselbe völlig davon befreit. — Der Schuhmacher Klose, der an Blattern ohne Hoffnung darniederlag, erkannte mit Dank an, daß ihm nur der Königstrank geholfen. — Th. Kaul.

Waruyki, Lehrer.

Berlin, 11. 8. 71. — Seit längerem Jahre litt ich an chronischem Rheumatismus, von dem ich befreit wurde, trotzdem ich 4 Aerzte konsultirte. Alles habe ich angewendet, aber ohne großen Schmerz befreit zu werden. — (Bestellung.)

(21349.) Mühlhausen (Elb.), 13. 8. 71. — Die 10 Flaschen Königstrank haben bei mir und meinem leidenden Freunde vorzügl. Dienste geleistet und werden wir uns bald wieder einer vollen Gesundheit erfreuen können. — (Bestellung.) Westphal, Telegraphist.

(24512.) Leibsch bei Birkenbeinden 16. 8. 71. — Der wohlthätige Königstrank hat bei Magenleiden schon nach einige Mal trinten vorzüglich gewirkt.

(21523.) Arnstorf, (Niederbairern), 15. 8. 71. — Der Gebrauch von 3 Flaschen Königstrank war von wohlthätiger Wirkung auf meine durch Blattere und Nervenschwäche zerrüttete Gesundheit. — J. Seffelsberger, Benefiziat.

(24567.) Wittfeld, 15. 8. 71. — Meinen Dank für die Wirkung der zwei ersten Flaschen Ihres kostbaren Königtranks. Die viele Medizin und Pulver haben mich lange gequält, aber nichts geholfen, trotzdem ich sehr viel Geld daran gewendet. Jetzt aber ist nach dem Königstrank gute Besserung eingetreten. Der Kopfkrampf ist beseitigt, nur die Brust- und Magenkrämpfe sind bis jetzt nur noch einmal wiedergekehrt, was sonst jeden Tag der Fall war. — (Bestellung.) Ph. Schneider.

(24647.) Pilschtau, 19. 8. 71. — Frau Wittig, welche an Ohrenschmerzen u. Kopfschmerz litt, theilt mir mit, daß sie nach Gebrauch einer Flasche Königstrank sich ganz wohl befindet. — Frau Jodler, eine schon mehrere Jahre, leidet seit langen Jahren an Athmungsbeschwerden u. Heiserkeit; nach Genus einiger Flaschen Königstrank ist dieselbe völlig davon befreit. — Der Schuhmacher Klose, der an Blattern ohne Hoffnung darniederlag, erkannte mit Dank an, daß ihm nur der Königstrank geholfen. — Th. Kaul.

(21336.) Anklam, 14. 8. 71. — Der Königstrank hat meiner Frau und mir gute Dienste geleistet, wofür unsern Dank. (Bestellung.) Zeitmann, Rentier.

(21337a.) Berlin, 16. 8. 71. — Mein zwei Monate altes Kind litt acht Tagen an Brechdurchfall, welcher durch das Pulver des Arztes nicht gehoben werden konnte. Ich versuchte es deshalb mit dem Königstrank, gab dem Kinde einmal am Tage einen halben Theelöffel davon mit einem Theelöffel voll warmem Wasser gemischt. Am zweiten Tage schon hörte das Uebel auf. Ich habe noch drei Tage damit fortgesetzt, gebe jetzt dem Kinde noch ab und zu dieselbe Portion und sieht dasselbe nun gesund und wohl aus.

(21338.) Rügenwalde, 14. 8. 71. — Der Königstrank hat auf meine leidende Mutter gut gewirkt. — Für meine leidende Mutter, die an Kurzatmigkeit leidet, bitte ich um zwei Flaschen. — Jos. Berndt.

(21349.) Mühlhausen (Elb.), 13. 8. 71. — Die 10 Flaschen Königstrank haben bei mir und meinem leidenden Freunde vorzügl. Dienste geleistet und werden wir uns bald wieder einer vollen Gesundheit erfreuen können. — (Bestellung.) Westphal, Telegraphist.

(24512.) Leibsch bei Birkenbeinden 16. 8. 71. — Der wohlthätige Königstrank hat bei Magenleiden schon nach einige Mal trinten vorzüglich gewirkt.

(21523.) Arnstorf, (Niederbairern), 15. 8. 71. — Der Gebrauch von 3 Flaschen Königstrank war von wohlthätiger Wirkung auf meine durch Blattere und Nervenschwäche zerrüttete Gesundheit. — J. Seffelsberger, Benefiziat.

(24567.) Wittfeld, 15. 8. 71. — Meinen Dank für die Wirkung der zwei ersten Flaschen Ihres kostbaren Königtranks. Die viele Medizin und Pulver haben mich lange gequält, aber nichts geholfen, trotzdem ich sehr viel Geld daran gewendet. Jetzt aber ist nach dem Königstrank gute Besserung eingetreten. Der Kopfkrampf ist beseitigt, nur die Brust- und Magenkrämpfe sind bis jetzt nur noch einmal wiedergekehrt, was sonst jeden Tag der Fall war. — (Bestellung.) Ph. Schneider.

(24647.) Pilschtau, 19. 8. 71. — Frau Wittig, welche an Ohrenschmerzen u. Kopfschmerz litt, theilt mir mit, daß sie nach Gebrauch einer Flasche Königstrank sich ganz wohl befindet. — Frau Jodler, eine schon mehrere Jahre, leidet seit langen Jahren an Athmungsbeschwerden u. Heiserkeit; nach Genus einiger Flaschen Königstrank ist dieselbe völlig davon befreit. — Der Schuhmacher Klose, der an Blattern ohne Hoffnung darniederlag, erkannte mit Dank an, daß ihm nur der Königstrank geholfen. — Th. Kaul.

(21336.) Anklam, 14. 8. 71. — Der Königstrank hat meiner Frau und mir gute Dienste geleistet, wofür unsern Dank. (Bestellung.) Zeitmann, Rentier.

(21337a.) Berlin, 16. 8. 71. — Mein zwei Monate altes Kind litt acht Tagen an Brechdurchfall, welcher durch das Pulver des Arztes nicht gehoben werden konnte. Ich versuchte es deshalb mit dem Königstrank, gab dem Kinde einmal am Tage einen halben Theelöffel davon mit einem Theelöffel voll warmem Wasser gemischt. Am zweiten Tage schon hörte das Uebel auf. Ich habe noch drei Tage damit fortgesetzt, gebe jetzt dem Kinde noch ab und zu dieselbe Portion und sieht dasselbe nun gesund und wohl aus.

(21338.) Rügenwalde, 14. 8. 71. — Der Königstrank hat auf meine leidende Mutter gut gewirkt. — Für meine leidende Mutter, die an Kurzatmigkeit leidet, bitte ich um zwei Flaschen. — Jos. Berndt.

(21349.) Mühlhausen (Elb.), 13. 8. 71. — Die 10 Flaschen Königstrank haben bei mir und meinem leidenden Freunde vorzügl. Dienste geleistet und werden wir uns bald wieder einer vollen Gesundheit erfreuen können. — (Bestellung.) Westphal, Telegraphist.

(24512.) Leibsch bei Birkenbeinden 16. 8. 71. — Der wohlthätige Königstrank hat bei Magenleiden schon nach einige Mal trinten vorzüglich gewirkt.

(21523.) Arnstorf, (Niederbairern), 15. 8. 71. — Der Gebrauch von 3 Flaschen Königstrank war von wohlthätiger Wirkung auf meine durch Blattere und Nervenschwäche zerrüttete Gesundheit. — J. Seffelsberger, Benefiziat.

(24567.) Wittfeld, 15. 8. 71. — Meinen Dank für die Wirkung der zwei ersten Flaschen Ihres kostbaren Königtranks. Die viele Medizin und Pulver haben mich lange gequält, aber nichts geholfen, trotzdem ich sehr viel Geld daran gewendet. Jetzt aber ist nach dem Königstrank gute Besserung eingetreten. Der Kopfkrampf ist beseitigt, nur die Brust- und Magenkrämpfe sind bis jetzt nur noch einmal wiedergekehrt, was sonst jeden Tag der Fall war. — (Bestellung.) Ph. Schneider.

(24647.) Pilschtau, 19. 8. 71. — Frau Wittig, welche an Ohrenschmerzen u. Kopfschmerz litt, theilt mir mit, daß sie nach Gebrauch einer Flasche Königstrank sich ganz wohl befindet. — Frau Jodler, eine schon mehrere Jahre, leidet seit langen Jahren an Athmungsbeschwerden u. Heiserkeit; nach Genus einiger Flaschen Königstrank ist dieselbe völlig davon befreit. — Der Schuhmacher Klose, der an Blattern ohne Hoffnung darniederlag, erkannte mit Dank an, daß ihm nur der Königstrank geholfen. — Th. Kaul.

Nester! Kleiderstoffe! Nester!

Feinste Mode-Kleiderstoffe à Kleid 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, 3 $\frac{1}{2}$, gute Lüste und andere schöne Nester zu Kleidern Elle 3-4 $\frac{1}{2}$, Bique und Kattune Elle 3-4 $\frac{1}{2}$, gute Hausleinwand 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, feine Umschlagelücher 1 $\frac{1}{2}$ -3 $\frac{1}{2}$, Knabenanzüge und Jaquets für Damen auf verkauft, Blousen und Jaden von 17 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$. W. Linke, Kleine Reichergasse 20.

Das größte Erfurter Schuhlager

45 Reichsstrasse 45

empfehlen für

Die jetzige Saison



das Allerneueste und Eleganteste

von Herren-, Damen- und Kinder-Schuhen, Stiefeln und Stiefeletten

in sehr verschiedenen Farben, Leder und Serge de Berry, nach den neuesten Façons bei der anerkannt solidesten Arbeit zu den bekannt billigsten Preisen. NB. Reparaturen werden wie immer schnell und pünctlich besorgt.

11 Schuhwaaren-Lager 11

von H. Heinig, Nicolaistraße
reichhaltiges Lager Herren-, Damen-, Knabenstiefeln.
Reelle Bedienung. Billigste Preise.

Meubles-Magazin

von C. A. Ratzsch, vormals Hermann Krieger,

Peterstraße 33, 1. Etage,

empfehlen sein reichhaltiges Meubles-Lager in geschliffenem und polirtem Eichenholz, Mahagoni, Kirschbaum- und schwarzpolirtem Holz in neuesten Façons zur geneigten Berücksichtigung. Preise werden, unter Garantie, billigst gestellt.

Specialität!

Feinste Cognacs empfehlen
Schwerdfeger & Co., Burgstraße Nr. 1.

Die Niederlage feiner Flaschenbiere bei G. M. Paulick, Kaufhalle, Gewölbe Nr. 9,

empfehlen in Flaschen und in Fässern
Salvator-Export-Bier,
Röhmisch Bier,
Bayerisch Bier,
Neu Bayerisch Bier.

Von dem Salvator-Export-Bier halten in Flaschen auch Lager die Herren: Gustav Bachmann, An der Kleiße 6, Helmo Berger, Peterstraße 7, Theodor Francke, Grimma'scher Steinweg 54, Friedr. Theod. Müller, Peterstraße 27, Herm. Wilh. Müller, Grimma'sche Straße 15, Otto Pfugbeil, Kaufhäuser Steinweg 11.

Den geehrten Hausfrauen die ergebene Anzeige, daß von jetzt an wieder täglich in meiner Weinhandlung, als auch Markttag auf meinem Marktstande frisch geschossene Hasen, reich gespickt, vorrätig sind. Größere Lieferungen an Hotels und Familien werden ebenso wie auch auf gespicktes Girsch- und Rebwild zu jeder Tageszeit angenommen und pünctlich geliefert.
Joh. Wilh. Brandes, Peterstraße 4, früher im großen Reiter.

Unübertreffliches! Hausmittel gegen Gicht!

Rheumatismus, Nervenschwäche, Schwindungen, Kreuz- und Brustschmerzen, rheumatische Kopf- und Zahnschmerzen ist der vom Apotheker und Droguist Franz Schaal in Dresden erfundene und eigens fabricirte Nichtenadeläther. Andere gleichnamige Producte sind nur als Nachahmungen zu bezeichnen.

Alleinige Niederlage für Leipzig und Umgegend bei Herrn Otto Meissner, Grimma'sche Straße, in Dresden in sämtlichen Apotheken.

Zahnschmerzen werden durch mein seit 28 Jahren weltberühmtes Zahnmundwasser in 1 Minute für immer sicher vertrieben, welches von den größten Ärzten u. höchsten Standespersonen anerkannt ist. Unzählige Atteste liegen zur Ansicht vor. G. Süßstäd in Berlin. In Fl. à 5 u. 10 $\frac{1}{2}$ bei Lurgenstein & Sohn.

Stosenduft, feinstes Parfüm und wegen seines starken Geruchs ausgezeichnetes Präservativ gegen ansteckende Krankheiten empfiehlt à Fla. von 15 $\frac{1}{2}$ Dr. H. Lorenz, Leipzig, Kreuzstr. 6.

Desinfections-Mittel

in gros und en détail empfiehlt Albert Wagner Nachf., Grimm. Steinweg Nr. 4.

Carbolsäure-Desinfections-Pulver

10 Pfund 9 $\frac{1}{2}$, — 1 Pfund 1 $\frac{1}{2}$. Viergutz & Klein, 19 Thomaskirchhof 19.

Alle Sorten Lacke eigener Fabrik zu billigen Preisen, darunter die bewährten Tischplattenlacke à 15 $\frac{1}{2}$, Fußbodenlack 12 $\frac{1}{2}$, außerordentlich dauerhaft und glänzend, Brüderstraße 12 bei Heinrich Diez.

Harlemer Blumen-Zwiebeln

von vorzüglicher Qualität. Preisverzeichnisse gratis. F. A. Spilke, früher Rietzschel.

F. W. Schurath in Leipzig, Poststraße Nr. 13, empfiehlt seine mit so großem Erfolg aufgenommenen dreirädrigen Kinder-Vélo-cipèdes ganz von Eisen zum Preise von 4 $\frac{1}{2}$, 5 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$, 8 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Cyl.-Uhren

richtig gehend, von 4 $\frac{1}{2}$ an unter Garantie zu verkaufen 36 Brühl 36, L.

Thüringer Schablonschneifer La. D. u. E. eine größere Partie feinsten Qualität verkauft Kunstmann, Luzowstraße Nr. 2.

Erfinder und alleiniger Fabrikant des Königtranks: Dr. Karl Jacobi

in Berlin, Friedrichstraße 208. Die Flasche Königstrank-Extract, zu dreimal so viel Wasser, kostet in Berlin einen Thaler. — Zur Bequemlichkeit des Publicums zu haben: In Leipzig (16. Mär.) bei A. Th. Lechla, Nicolaistraße 13. In Dresden bei Herm. Koch, Altmarkt. (Annoncen-Expedition Zeitler & Co., Berlin.)

Woll-Mützen in großer Auswahl bei J. Weidenböcker, Markt 13, Stieglitz's Hof.

Eine Partie

einfarbiger und saconirter Seidenroben, seidene und Bekett-Perle zu Jaquets und Besatz, Tafel- und Sammetbänder, Frauen-Perle und Seide, Besätze, Zwirne, Schnuren, Borden, Knöpfe etc. zur bevorstehenden Herbst-Saison zu ausserordentlich billigen Preisen

Constantin Goecker, Peterstraße Nr. 30, im Strich.

Musverkauf.

Wegen glücklicher Aufgabe unserer Detail-Geschäfte verkaufen wir folgende Artikel weit unter dem Marktpreise: Gardinen in jedem Genre, leinene Herrenkragen, fein gestricke Garnituren, Hauben, Blousen, Spizentücher, geflöppte Spitzen und Biquets, Biquets u. s. w.

Philipp & Meinig, Neumarkt 9.

Das große Herren- und Damen-Schuh- und Stiefel-Lager 24 Nicolaistraße 24

empfehlen Herren-Stiefeletten von Kalbleder von 2 $\frac{1}{2}$ 25 $\frac{1}{2}$ an, Schaft-Stiefeln von 2 $\frac{1}{2}$ 25 $\frac{1}{2}$ an, Damen-Stiefeln von 1 $\frac{1}{2}$ 7 $\frac{1}{2}$ an, ganz feine Damen-Stiefeln mit ledernen Gummizügen v. 1 $\frac{1}{2}$ 22 $\frac{1}{2}$ an, Knabenstiefeln v. 18 $\frac{1}{2}$ an. Auch sind das. Sonntags Schuhe u. Stiefeln zu bekommen

empfehlen Herren-Stiefeletten von Kalbleder von 2 $\frac{1}{2}$ 25 $\frac{1}{2}$ an, Schaft-Stiefeln von 2 $\frac{1}{2}$ 25 $\frac{1}{2}$ an, Damen-Stiefeln von 1 $\frac{1}{2}$ 7 $\frac{1}{2}$ an, ganz feine Damen-Stiefeln mit ledernen Gummizügen v. 1 $\frac{1}{2}$ 22 $\frac{1}{2}$ an, Knabenstiefeln v. 18 $\frac{1}{2}$ an. Auch sind das. Sonntags Schuhe u. Stiefeln zu bekommen

empfehlen Herren-Stiefeletten von Kalbleder von 2 $\frac{1}{2}$ 25 $\frac{1}{2}$ an, Schaft-Stiefeln von 2 $\frac{1}{2}$ 25 $\frac{1}{2}$ an, Damen-Stiefeln von 1 $\frac{1}{2}$ 7 $\frac{1}{2}$ an, ganz feine Damen-Stiefeln mit ledernen Gummizügen v. 1 $\frac{1}{2}$ 22 $\frac{1}{2}$ an, Knabenstiefeln v. 18 $\frac{1}{2}$ an. Auch sind das. Sonntags Schuhe u. Stiefeln zu bekommen

empfehlen Herren-Stiefeletten von Kalbleder von 2 $\frac{1}{2}$ 25 $\frac{1}{2}$ an, Schaft-Stiefeln von 2 $\frac{1}{2}$ 25 $\frac{1}{2}$ an, Damen-Stiefeln von 1 $\frac{1}{2}$ 7 $\frac{1}{2}$ an, ganz feine Damen-Stiefeln mit ledernen Gummizügen v. 1 $\frac{1}{2}$ 22 $\frac{1}{2}$ an, Knabenstiefeln v. 18 $\frac{1}{2}$ an. Auch sind das. Sonntags Schuhe u. Stiefeln zu bekommen

Meinen verehrten Kunden zur gef. Notiz, daß die erwartete Sendung „Faulenzer“, Bequemlichkeits-Corsetten“ eingetroffen ist. Achtungsvoll Chr. Kuntze, 39 Nicolaisstraße 39.

Zwirnhandschuhe in vorzüglicher Qualität, Tricotagen in Seide, Wolle, Merino, Baumwolle, **Weissenfeller Schuhe**, solidestes Fabrikat, empfiehlt zu billigsten Preisen **Hermann Graf, Neumarkt, 31.**

Glacé-Handschuhe in bekannter Güte Paar 15 **Zwirn-Handschuhe**, glänzend wie Seide, Paar 5 **Gummi-Hosenträger** Paar 6 **Carl Friedrich**, Nicolaisstraße 54 — Eckhaus der Grimm. Straße.

Oschager Filzwaren-Lager von **Hermann Graf, Neumarkt 31.** **Spezialität Filz-Leibbinden** in sehr Pratt. Façon, Stück 10—25 **Carl Friedrich**, Nicolaisstraße 54 — Eckhaus der Grimm. Straße.

Boröse Thonsteine, à 4 Pfd. schwer, werden pro Wille 10 nach Bauplatz Leipzig in größeren und kleineren Quantum geliefert von der **Siegelei zu Seifertsbain.**

Bestellungen auf Mauer- und Dachziegel, Grau- und Weisskalk, Ziegelei Panitzsch werden angenommen **Gustav Adolph-Strasse 3 im Comptoir.**

Petroleum, doppelt gereinigt, in vorzüglichster Qualität, empfiehlt zum billigsten Tagespreise in Ballons und ausgewogen **Carl Schmidt**, 20 Grimma'sche Strasse im Glashofe.

Kaffee, in nur feinen reinwählenden Sorten, roh, Pfd. 8—12 **Kaffeezucker**, sehr feinst, Pfd. 56 **Herrmann Wilhelm**, Ransbüttel Steinweg Nr. 18 und am Dresdner Thor, dem Pantheon gegenüber.

Das echte Russische Magenelixir **„Malakoff“** von **Küas & Co.** (Max Jsar) in **Berlin**, Mohrenstrasse 48, prämiirt auf der Industrie-Ausstellung in Altona, empfiehlt sich wegen seines feinen Wohlgeschmacks nicht allein als sehr angenehmer Frühstücksliqueur, sondern auch wegen seiner ausgezeichneten wohltätigen Wirkung auf Magen und Darmcanal, (und da das Krankheitsgift sich zunächst auf die Schleimhaut des Darmcanals wirkt) als ein vorzügliches Präservativmittel gegen Cholera und andere ansteckende Krankheiten.

„Das von der Firma **Küas & Co.** hier fabricirte Russische Magenelixir **„Malakoff“** habe ich einer genauen Prüfung unterworfen, nach deren Ergebniss ich der Wahrheit gemäss bescheinigen kann, dass dieses Elixir von angenehmem aromatischem Geschmack eine anregende und belebende Wirkung auf Magen und Darmcanal ausübt, sonach die gesunkene Thätigkeit dieser wichtigen Theile wieder hebt, und daher bei Schwäche und Trägheit derselben dem Publicum aufs Angelegentlichste empfohlen werden kann. **Dr. Cronfeld**, prakt. Arzt, Geburtshelfer etc. Der Nachahmungen wegen genau auf die Firma zu achten. Zu haben bei den bekannten Herren Debitanten.

Ingber-Liqueur. Bewährtes Schutzmittel gegen die Cholera, vielfach von Ärzten empfohlen, verkauft in zwei Qualitäten, **Fräglich und mild**, aus der Fabrik von Herrn **Carl Christoph** hier **Oscar Jessnitzner**, der Post gegenüber.

Rotbierdchenkartoffeln, ausgezeichnet von Geschmack, verkauft nach **Wispel Kleinparden b. Grimma. H. Müller.**

Halle'schen Speise-Honigkuchen, Wiederverkäufern pr. Thaler 16 **die Conditorei zu Gohlis.**

Tyroler und Italienisches Obst ist heute wieder in früherer Sendung angekommen als: ausgezeichnete Pfirsichen, Melonen, Tafelbirnen, weiße und blaue Weintrauben, Reineclauden, noch passend zum Einlegen, blaue Pflaumen, sehr feine Tafeläpfel, wobei schon Borsdorfer u. Grafensteiner, sowie auch wieder frische Preiselbeeren bei **S. Rolfe**. Stand: Markt, Vorfußgässchen vis à vis.

Schinken, Speck, gute Waare, empfiehlt billigst **Brühl 75. J. F. Pohle.**

Rümmelkäse in schöner, fetter Qualität per Ctr. 9 **M. E. Klingner in Dresden.**

Fetten geräucherter Aheinsachs, Kieler Speckpörlinge u. ger. Tale, gr. Elbinger Briden, beste Sardellen, Anchovis, neue Vollsberinge, rohen und gedöckten Schinken, Cervelat, Trüffel, Leber-, Blut- und Knackwürste, Prima Schweizer, Neuhäusler u. Parmesan-Käse empfiehlt **Rudolph Franz, C. F. Schab Nachf.**, Salzgässchen 2, früher Ritterstraße.

Frische Kieler Pörlinge, frische Sätze empfiehlt **G. D. Werner, Al. Fleischergasse 28.**

Verkäufe

Bauplatz-Verkauf. Ein an der Chaussee von Leipzig nach Cautzisch romantisch gelegener großer **Bauplatz**, circa 20,000 **Ellen** haltend, soll entweder im Ganzen oder auch theilweise Familienverhältnisse halber sofort verkauft werden. Nähere Auskunft ertheilt der Deconom **J. G. Blüthner** in Lindenau, Lägnerstraße Nr. 69.

Ein Rittergut von 1000 Morgen ist auf ein Grundstück in Leipzig zu 45,000 **zu vert. Bureau Gr. Fleischerg. 3, 1.**

Weinberg-Verkauf. Ein in der Nähe Raumburg a. S. an einer frequenter Straße liegender **Weinberg**, sechs Morgen Feld und ein Morgen Weinberg mit 15,000 Weinstöcken, einem Wohnhaus mit zwei Etagen und Pferdehalm zu acht Pferden, welcher sich sehr gut zu einem Felde so wie zu einer Obentwirthschaft eignet, ist aus freier Hand zu verkaufen. Die Hälfte des Kaufgeldes kann bei pünktlicher Zinszahlung darauf stehen bleiben. Offerten unter **L. N. 8** sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Hausverkauf. Ein Eckhaus im besten baulichen Zustand und guter Lage in Reichels Garten, passend für eine Restauration oder Productengeschäft, soll für den Preis von 11,000 **mit 3000 \mathcal{R} Anzahlung** (das andere feste Hypothek à 5%) verkauft werden durch **J. R. Lorenz**, Elberstraße Nr. 43.

Ein nettes Haus mit Einfahrt, großem Hofraum und Garten, in der westlichen Vorstadt, ist mit 5—6 M. Anzahlung zu verkaufen. Werthe Nr. unter O. S. 5000 an die Expedition dieses Blattes.

100 Häuser und Geschäfte zu verkaufen. **Beitrich & Dittner, Burgstr. 7, 1. Et.**

Hausverkauf. Ein in Volkmarthdorf gelegenes Haus- und Gartengrundstück ist wegen halber billig zu verkaufen. Einbringen circa 300 **Anzahlung 1000 \mathcal{R} . Adressen niederzulegen** **Schloßgasse 3 part.**

Weniger Häuser in Leipzig u. Umgegend hat zu verkaufen **A. Hoff**, Ritterstraße 46, 2. Et.

Wein in Neubnig am Taubden frei u. sonnig gelegenes **Haus u. Gartengrundstück**, ca. 10,000 **U. Areal** evtl. Fabrik, Caplatz, f. J. Baupläne liefern, bin ich geneigt zu verkaufen u. wollen sich Respective an mich wenden. **Brüderstraße 12. Dieg.**

Haus, freundl. mit Garten u. 500 \mathcal{R} Anz. weiß nach **J. Stöckner**, Lindenau, Herrenstr. 5.

Hausverkauf. Ein großes Haus, in welchem sich bis jetzt in der einen Hälfte ein stotter Gasthof befindet und die andere Hälfte verpachtet, läßt sich aber zu einem der schönsten Schmitz-, Tabak- od. Materialgeschäft einrichten, soll im Ganzen oder einzeln unter günstiger Bedingung vorgetommenen Sterbefalles wegen sofort verkauft werden, Preis der ersten 7000 **der zweiten 5000 \mathcal{R} ; wenn es aber im Ganzen verkauft, würde ein geringerer Preis zu erzielen sein, Anzahlung 6000 \mathcal{R} . Darauf Respective mögen sich wenden an G. Jocher, Breite Straße in Pegau. Briefe werden franco erbeten. Es giebt ein großer Garten, großer Hof, viel Seitengebäude und eine Scheune mit überbauter Regelbahn dazu.**

Höchst vorteilhafter Fabriks-Verkauf resp. Theilnehmer-Gesuch!

Eine im schwunghaftesten Betriebe stehende Fabrik für Anfertigung von Krüfeln, welche flotten und unbegrenzten Absatz finden und der Mode nicht unterworfen sind, in einer der angesehensten Fabrikstädte Sachsens, an der Bahn gelegen, ist, da sich der Besitzer zur Ruhe setzen will, wie selbige steht und liegt, mit bedeutenden Baaren- und Materialvorräthen für den billigen, aber festen Preis von 50,000 **bei einer Anzahlung von 15—20,000 \mathcal{R} zu verkaufen**, der Rest kann gegen Hypothek stehen bleiben und in Raten abbezahlt werden. Die Fabrik hat bisher nachweislich im Durchschnitt einen jährlichen Reingewinn von circa 10,000 **ist gebauet und ist schuldenfrei**. Der Gebäudecomplex der Fabrik mit Dampf- und andern Maschinen ist mit 30,000 **ist in der Landesbrandcasse versichert**. Auch wird noch Befinden ein Theilnehmer mit entsprechender Capitaleinlage, welche sichergestellt wird, unter den günstigsten Bedingungen angenommen, der die Geschäftsleitung übernimmt, nicht Sachverständiger zu sein braucht, aber eine kaufmännische Ausbildung besitzen muß. Näheres auf portofreie Anfragen unter F. B. 100. poste restante Wurzen.

Ein Productengeschäft in innerer Vorstadt und guter Lage mit Wohnung ist zu verkaufen. Näheres **Böttcherstraße 5 p.**

Ein Posamentirwaaren-Geschäft in innerer Stadt ist für 350 **zu verkaufen**, Wiethe 80 **Carl Schubert**, Reichstraße 13, II.

Schlosserei-Verkauf. Eine in besserer Lage und mit guter Kundschaft versehenen Schlosserei ist sofort zu verkaufen. Auch würde sich die Werkstatt wegen Heiligkeit und Größe zum Maschinenbau eignen. Näheres **Reudnitz, Kurze Straße 18.**

Ein Tobproductengeschäft bester Geschäftslage ist zu verkaufen. Adressen niederzulegen in der Expedition dieses Blattes unter **F. R. 300.**

Patent-Verkauf! Ein neu erfundenes, bis jetzt wohl das bedeutendste Patent, was einen großen Nutzen trägt und von eben solchem Vortheil ist, soll nach außerhalb Sachsens verkauft werden. Dieses Patent kann in allen Welttheilen Anwendung finden und ist für jeden Geschäftsmann fast unentbehrlich. Die Herren Engländer, Amerikaner etc., welche sich zur Zeit hier befinden, werden besonders heraus aufmerkiam gemacht, so wie es den Herren Patent-Vermittlern zur gültigen Bedingung empfohlen wird. Alles Nähere auf Offerten unter **F. U. 368**, zur Weiterbeförderung an die **Annouen-Expedition v. Haasenstein & Vogler in Dresden.**

Flügel, Pianinos, Pianoforte von 115 **an bis zu 500 \mathcal{R} aus der Fabrik der Herren Kölling & Spangenberg in Zeit** werden zu Fabrikpreisen verkauft **Petersstr. 41, III.**

Ein Flügel neuester Construction ist zu verkaufen oder zu vermieten. **Sternwartenstraße 41, 1 Tr.**

Ein guter Flügel ist für 100 \mathcal{R} zu verkaufen **Dorotheenstraße 8, 3 Tr. links.**

Ein sehr schönes Pianino ist mit sicherer Garantie billig zu verkaufen **Alexanderstr. 1 part. r.**

Ein gutes Pianino ist billig gegen Baarzahlung zu verkaufen. Zu erfragen bei Herrn Hausmann **Hörnig in Lehmanns Garten.**

Ein Clavier für Anfänger ist billig zu verkaufen **Windmühlstr. 1b bei Häfelbarth.**

Pianinos zum Verkauf Große Windmühlstraße 48, II. **L. J. Schoene.**

Pianinos, Flügel, Harmoniums und tafelf. Pianoforte verkauft und vermietet **W. Sprüssel**, Johannisstraße 6/8, 1 Tr.

Zu verkaufen oder vermieten sind billig gute **Pianoforte** Große Fleischergasse 17, II.

Eine goldene Dose zum Goldwerth u. eine echt englische **Caalbr** sind billig zu verkaufen **Grimma'scher Steinweg Nr. 4, 1 Treppe, nahe der Post.**

Eine Partie **Cylinderdrum** à 4 1/2 **sowie Accorendrum** von 7 **richtig gehend**, sind zu verkaufen **Grimma'scher Steinweg 4, 1 Treppe, nahe der Post.**

Granatbäume, vier Stück in neuen eichenen Kähnen, sollen für den festen Preis von 40 **verkauft werden**. Näheres und zu sehen beim Gärtner Herrn Langkopf in der Großen Hankenburg.

Pflanzen-Verkauf

Eine Partie **Camellen**, in einem von 1—4 Fuß Höhe, so wie eine mit Knospen sind zu verkaufen in der Dandelgärtnerei von **H. Karsch** in **Friedrichsberg**.

Federbetten, neue u. geb., dgl. neu, Bettstellen, Commoden **Burgstraße 32.**

Zu verkaufen sind billig ein Bett reine Betten, 1 Couch 2 Plätten Peterstraße 41, Ecke der Pleißengasse.

Zu verkaufen ist billig ein Kinderstuhl Reulrichhof Nr. 11

Neue Sophas, Matrasen etc. und ohne Bettstellen, empfiehlt **A. Beyer**, Tapezierer, Burgstr. NB. **Matrasen u. Bettstellen** etc.

Commoden billig, billig, Bettstellen, Sophas, alle Sorten Tisch etc. **Wilmannsstraße 11.**

Verk. 1 Sopha, 4 Stühle, 1 ca. 1 Mahog. -Glasht., 1 Bureau, Bettstellen u. dgl. m. **Gerberstr. 1, J. W.**

Zu verkaufen sind billig ein Sopha, großer runder Tisch Ritterstraße 42, 1.

1 Sopha, geb., 5 **1 Stahlstern** Bettstelle, neu, 11 **vert. Filz, Krawatte**

Umständlicher sind preiswürdig **2 Secretaire, 2 Sophas, 1 Tisch, 1 Bett mit Matrasen**, alles in bester Hande, passend für junge Leute, welche betrahten wollen. Näheres **das J. Jabring**, Neumarkt Nr. 15, 1. Etage.

2 **Bulte, 2 Kassen, 1 Stuhl, 1 Glasht.** **schw. Leder-Sopha** vert. **Preuß. Reichs**

1 **Schreibsecretair, 1 Schloßschrank** **Windmühlstraße 48, im Hofe 2.**

Ein kleines **Sopha** (Ottoman) ist zu verkaufen **Sternwartenstraße 37, querevor, 3 Treppen.**

Sophas 5 \mathcal{R} an, Secretaire, Bettl. **betten, Kinderstühle** vert. **Sternwartstr. 11.**

Ein eiserner kleiner **Cassinet**, **pußt** billig zu verkaufen **Neumarkt Nr. 11.**

Verkauf. Wegen Umzugs ist eine **Wahl** **guten Aufhanges** sofort billig zu verkaufen **straße 33.**

Ein große Gabeltorte, nur im Gebrauch, ist zu verkaufen **Hörnig beim Hausmann.**

Ein ganz gute Idelle **zum Humaden** ist mit allem Zubehör von 55 **in Weissenfels**, **Adressen** zu verkaufen.

Ein Aushänge-Ka auf 3 Seiten **Glasfenster**, ist billig zu **bei W. Siegel**, **Hutmacher in Lindenau**.

Zu verkaufen sind mehrere **Nicolaistraße 33, 2.**

Häffer zum Garkeneinlegen sind zu **Nicolaistraße Nr. 34, im Hofe**

Zu verkaufen stehen mehre **für Kranke Schützenstraße Nr. 5.**

Ein noch wirklich guter **Kutschwagen** und zweispännig zu fahren, **besonders** **circu 45 \mathcal{R} .** **Verkaufer ist täglich Morgens 8 Uhr in** **nig, Restauration von Römer am Thale** **zu sprechen.**

Ein Wagen mit Dreierkasten, ein **zu fahren**, ist zu verkaufen. **Zu erfragen** **Kohlenhandlung Peterstraße Nr. 24.**

Zu verkaufen stehen mehre **Handwagen**, ferner **fl. Handrolwagen** **Wagen** **Brühl 78 beim Hausmann.**

Hund. Freitag den 1. Sept. traf ein **Transport** **Deffauer neumilchende** **Rübe mit Kälbern** zum Verkauf ein **Berbersstraße 50. Schwanen** **Alb. Herling.**

Verkauf

Verkauf

Verkauf

Verkauf

Verkauf

Verkauf

Verkauf

Verkauf

Verkauf

Verkauf

Verkauf

Verkauf

Verkauf

Verkauf

Verkauf

Verkauf

Verkauf

Verkauf

Verkauf

Verkauf

Verkauf

Verkauf

Verkauf

Verkauf

Verkauf

Verkauf

245.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig... verschiedene Änderungen ihrer Statuten...

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig... fernerhin Versicherungen auf Lebenszeit...

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig... die Beiträge auch bereits in den letzten Jahren...

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig... die Beiträge auch bereits in den letzten Jahren...

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig... die Beiträge auch bereits in den letzten Jahren...

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig... die Beiträge auch bereits in den letzten Jahren...

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig... die Beiträge auch bereits in den letzten Jahren...

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig... die Beiträge auch bereits in den letzten Jahren...

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig... die Beiträge auch bereits in den letzten Jahren...

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig... die Beiträge auch bereits in den letzten Jahren...

an der Bau der Hügelbahn von der Station Neudorf-Krima an der Strecke Komotau-Weipert...

an der Bau der Hügelbahn von der Station Neudorf-Krima an der Strecke Komotau-Weipert...

an der Bau der Hügelbahn von der Station Neudorf-Krima an der Strecke Komotau-Weipert...

an der Bau der Hügelbahn von der Station Neudorf-Krima an der Strecke Komotau-Weipert...

an der Bau der Hügelbahn von der Station Neudorf-Krima an der Strecke Komotau-Weipert...

an der Bau der Hügelbahn von der Station Neudorf-Krima an der Strecke Komotau-Weipert...

an der Bau der Hügelbahn von der Station Neudorf-Krima an der Strecke Komotau-Weipert...

an der Bau der Hügelbahn von der Station Neudorf-Krima an der Strecke Komotau-Weipert...

an der Bau der Hügelbahn von der Station Neudorf-Krima an der Strecke Komotau-Weipert...

an der Bau der Hügelbahn von der Station Neudorf-Krima an der Strecke Komotau-Weipert...

an der Bau der Hügelbahn von der Station Neudorf-Krima an der Strecke Komotau-Weipert...

Demokrat" heißt es: "Sein Leben wehte er der Partei bis zum letzten Athemzuge...

Handel und Industrie. Das Stettiner Postdampfschiff "Franklin", Capt. J. Dreier...

Verloosungen. Karlsruhe, 30. August. Bei der heute stattgehabten Ziehung der Badischen 35 Gulden-Loose...

Berliner Blätter bringen folgende Bekanntmachung. Berlin, den 21. August 1871. Die vorhandene Cholera-Gefahr...

Die vorhandene Cholera-Gefahr mahnt zur Vorsicht. Insbesondere empfiehlt sich: 1) Desinfection zur Vernichtung des Ansteckungsstoffes...

Die vorhandene Cholera-Gefahr mahnt zur Vorsicht. Insbesondere empfiehlt sich: 1) Desinfection zur Vernichtung des Ansteckungsstoffes...

Die vorhandene Cholera-Gefahr mahnt zur Vorsicht. Insbesondere empfiehlt sich: 1) Desinfection zur Vernichtung des Ansteckungsstoffes...

Die vorhandene Cholera-Gefahr mahnt zur Vorsicht. Insbesondere empfiehlt sich: 1) Desinfection zur Vernichtung des Ansteckungsstoffes...

Die vorhandene Cholera-Gefahr mahnt zur Vorsicht. Insbesondere empfiehlt sich: 1) Desinfection zur Vernichtung des Ansteckungsstoffes...

Die vorhandene Cholera-Gefahr mahnt zur Vorsicht. Insbesondere empfiehlt sich: 1) Desinfection zur Vernichtung des Ansteckungsstoffes...

Die vorhandene Cholera-Gefahr mahnt zur Vorsicht. Insbesondere empfiehlt sich: 1) Desinfection zur Vernichtung des Ansteckungsstoffes...

bietet, in Heilanstalten. Auch hierbei ist jeder Anschlag gefährlich. Die Revier-Polizei-Vorstände sind wegen der Mittel zum Transport...

Course der vereinten Bankfirmen in Zwickau. Zwickau, am 30. August 1871.

Table with columns: Actien, Dividende, Gm., Aug. Lists various stocks and their dividends.

Kaufgesuche. Zu kaufen oder zu pachten gesucht wird eine Kotte Restauration oder eine sich dazu eignende Partierlocalität...

Einkauf von Juwelen, Gold, Silber, Uhren, Münzen, Treffer etc. zu höchsten Preisen bei E. Schultze...

Ein- und Verkauf von Uhren, Gold, Silber, Diamanten, Münzen, Treffer, überhaupt werthvollen Sachen bei Robert Mey...

Pr. Cassa werden alle gangbaren Gegenstände, Werthsachen, Cautions-, Pensions-, Pagar- u. Leibrentscheine zu höchsten Preisen gekauft...

Lombard-, Kauf- und Vorschuss-Geschäft Neumarkt 15, 1. Etage,

zahlt für Gold, Silber, Uhren, Betten, Wäsche und Kleidungsstücke die höchsten Preise und berechnet zu dem Rückkauf die billigsten Zinsen
NB. Auch wird daselbst bis zu 50 Thaler Geld auf gute Wechsel gegeben.

Piano, gut gehalten, neuerer Constr., wird a. Hamil zu Kauf ges. Adr. mit Preis Weisung 15, III.

Gekauft werden getragene Herren- und Damenkleider, Betten, Wäsche, Leibwäsche, Uhren, Gold- u. Silberarbeiten Adr. erb. Gr. Fleischg. 19, D. I. 1 Tr. M. Kremer. NB. Hohe Preise werden zugesichert.

Getr. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche u. s. w. kauft stets zum höchsten Preis u. erbietet Adressen Petersstraße Nr. 30, Hof li-18 2 Treppen W. Sonntag

Getr. Herrenkleider, Damenkleider, Betten u. s. w. kauft stets zu höchst. Preis u. erb. Adr. Brühl 83, 2 Tr. Köhner.

Frauenhaare

kauft stets zum höchsten Preise
Adolf Heiorich, Friseur, Hohmanns Hof

Wäbel werden zu kaufen gesucht, auch ganze Kochlöse. Ernst Zimmermann, Salzschnepp 1.

Gesucht wird gegen pünktliche Abzahlung mit Garantie eine Schlafottomane. Adressen unter E. F. 100, Postexpedition II., Weststraße.

Petroleum-Lampen werden zu kaufen gesucht.
Reichersberg Nr. 5 part. links.

Manuscripte, roh, broschirt, Tageblätter, Zeitung, Contobücher und Acten kauft fortwährend H. J. Schirmer, Sternwartenstr. 23, 1 Tr.

Gesucht werden täglich von einem Gute 60 bis 70 Kannen

gute Milch,

bestehende 20-30 Kannen gute Butter. Adr. bittet man unter „Milch- und Buttergesuch“ in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht: 8000 Thlr. gegen ganz sichere erste Hypothek zu 5%. Gefällige Adressen sub S. H. 1. werden durch die Buchhandlung des Herrn D. Ricm in erbeten.

100 Thaler werden gegen Wechsel und gute Sicherheit von einem Geschäftsmann auf 2 Mon. zu leihen gesucht. Adressen unter J. A. H. 100 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

250 Thlr. werden gegen Zinsen und Sicherheit auf nur einige Monate gesucht.
Offerten unter C. C. bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Bitte.

Eine durch Krankheiten und Todesfälle schwer gepreßte Witwe bittet edle mildthätige Herzen, ihre große Noth zu lindern, ihr ein kleines Darlehen vorzustrecken gegen monatliche Abzahlung, damit sie sich einen Erwerbzweig gründen kann. Werthe Adressen bittet man unter I. H. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mann bittet eine wohlhabende Dame oder Herrin um ein Darlehen. Selbiger bezieht in Reichthum einen Fehler, wodurch er seine Ehre verliert und zeitlebens unglücklich wird.
Adressen werden unter A. B. 3 erbeten und wolle man dieselben baldigst in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Geld am billigsten auf alle Waaren, Uhren, Gold, Silber, Leibwäschereien, Berthpapiere, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke
Markt Nr. 3, Kochs Hof, links 2. Et.

Geld auf gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Uhren, Gold u. Silber etc.
Kleine Gasse Nr. 2.

Reelles Heiraths-Gesuch.

Ein junger Kaufmann, 26 Jahre alt, in einem hübschen Städtchen Schlesens etablirt, sucht, nicht aus Mangel an Damenbekanntschaft, sondern lediglich aus Anhänglichkeit an dem ihm so lieb gewordenen Sachsen, eine brave Sachsin zur Frau, welche gleichzeitig 4-5000 ϵ als sicherzustellende Einlage ins Geschäft mitbringen kann. Sondern ist im Laufe nächster Woche geschäftlich dort anwesend und bietet geehrte Damen, resp. deren werthe Angehörige, die ebenfalls reelle Absichten haben, gest. Offerten sub P. P. 26 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Offene Stellen.

Der Besitzer eines in Halle a. S. belegenen Grundstücks, welches seiner außerordentlich günstigen Lage wegen sich zu einem Hotel, verbunden mit seiner Restauration und Gartenwirtschaft, ganz vorzüglich eignet, sucht einen betagten und mit genügenden Mitteln versehenen

Theilnehmer.

Offerten mit Angabe der Vermögensverhältnisse befördert unter Chiffre F. T. 345, die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Halle a. S.



Tüchtige mit guten Zeugnissen versehene Arbeiter finden bei uns zur bevorstehenden Messe Beschäftigung.
Leipzig, den 30. August 1871.

Das Consortium für Güter- und Abfuhr für die Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
Moritz Merfeld.



Inserat.

Ein ordentlicher Bergolbergergehilfe findet dauernde Beschäftigung beim Bergolber Theodor Koppke, Berlinstraße 30 in Magdeburg.

Als Werkführer

wird für eine landwirthschaftliche Maschinenfabrik ein praefcher, technisch gebildeter und auch mit der Buchführung vertrauter Mann gesucht. Bezügliche Offerten werden beim Stadler Herrn Sulbe, Inselstraße Nr. 14, entgegengenommen.

Mechanikergehülfe

auf feinere Arbeiten, ein tüchtiger Zirkelarbeitler würde den Vorzug erhalten, sucht
W. Riedel, Mechaniker, Hamburg.

Tüchtige Schlossergesellen finden dauernde Beschäftigung Coarnewitz, Leipziger Straße 192

Schlossergesellen, accurate Arbeiter, finden dauernde Beschäftigung bei
Ed. Vippig, Münzstraße 8.

Gesucht wird ein Klempnergehilfe bei
Kopseh, Thomaskirche

Klempnergesellen sucht
Aug. Neubauer, Weststraße Nr. 68.

2 Klempnergesellen können Arbeit erhalten bei
Gustav Richter, Peterssteinweg 7.

Malergehilfen finden andauernde Beschäftigung und hohen Lohn bei
Rom. Koepstorff in Zwickau.

Gesucht werden einige Gehilfen, die im Del- und Feinsarbenstreichern geübt sind, Gehlitz, Eisenbahnstraße Nr. 18.

Tüchtige Maurergesellen finden bei gutem Lohn dauernde Arbeit bei
Robert Bauer, Bauhofstraße 1.

4 bis 6 Steinbauergesellen, gute Arbeiter, finden dauernde Arbeit bei
Bayerische Str. 9. **Chr. Anders.**

Ein Posamentirgehilfe

wird gesucht auf dauernde Beschäftigung
S. Tesnow, Petersstraße Nr. 1.

Ein im Maschinenriemen eingearbeiteter tüchtiger Werkführer

wolle sich melden sub **J. 749,** durch die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in Breslau.

Einen geübten Cigarrenfortirer sucht
Ferd. Doble, Weiberstraße.

Cigarren-Arbeiter

finden Beschäftigung
Fügowstraße Nr. 2 parterre

Ein tüchtiger Zuschneider, der in einem größeren Herrenkleider-Geschäft diesen Posten schon verwaltet hat, wird zum sofortigen Antritt nach auswärts gesucht.
Offerten unter Chiffre A. S. H. 4. wird Herr **B. J. Hansen,** Markt 14, in Leipzig zu befordern die Güte haben.

In ein feines Herren-Confektions-Geschäft in einer größeren Stadt Süddeutschlands wird zu sofortigem Eintritt ein gewandter Zuschneider bei hohem Gehalt gesucht.
Näheres bei Herrn **Carl Gruner.**

Für unser Tuch-Engros-Geschäft suchen wir zum sofortigen Antritt einen Lehrling
Blumenfeld & Comp.

Für eine große Materialwaarenhandlung in Halle a. S. wird ein Lehrling gesucht.
Adr. abzugeben Katharinenstraße 24, III.

Gesucht 2 Kellner, 2 Kellnerburtschen, vier Laufburtschen, 3 Hausburtschen, 1 Repelth, 3 Knechte durch
H. Koff, Ritterstraße Nr. 46, II.

Ein ordentlicher Kellner wird in ein Gasthaus verlangt Querstraße Nr. 2, parterre.

Gesucht: 4 Kellner, 2 j. Markth. 1 jung. Diener, 8 Burtschen, 4 Knechte. L. Friedrich, Ritterstr. 2.

Diener-Gesuch.

Gesucht zum sofortigen Antritt ein herrschaftlicher Diener, womöglich gewesener Officiersdiener.
Adressen unter **R. P.** in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein junger und gewandter Gärtnergehilfe findet sofort Stellung in der Gärtnerei von
Bernh. Glass in Zwickau.

Ein kräftiger Markthelfer,

der schon in Materialgeschäft war u. gute Zeugnisse hat, kann sofort bei freier Kost u. Wohnung bei mir antreten.
Theodor Franke, Grimm. Steinweg 54.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein kräftiger Mann, der wo möglich schon in einer Senfmühle gearbeitet hat.
Job. Rob. Jadowitz, Barfußmühle.

Markthelfer = Gesuch.

Zu möglichst baldigem Antritt wird ein gewandter und tüchtiger Markthelfer gesucht, mit der Weiß- und Modewarenhandlung ist. Bewerber, mit guten Zeugnissen versehen, wollen sich melden im Maschinenreparatur-Grimm'sche Straße

Ein Maschinenreparatur wird zum sofortigen Antritt gesucht von **Herber & Seidel.**

Gesucht

werden zur bevorstehenden Messe mehrere tüchtige mit guten Zeugnissen versehene Arbeiter. Zu melden in der Centralhalle bei
Julius Jaeger, Stadtrichter der Königl. Westl. Staatsbahn

100 Erdarbeiter

können Montag den 4. September dauernd erhalten bei gutem Lohn im Wäldchen (Schmitt) auf der Magdeburger Bahn.
Friedrich Thomas, Zeilingsgasse

Gesucht wird ein Pferdnecht (Küster) im Hofe rechts parterre.

Zum sofortigen Antritt wird ein Knecht (Küster) Rudwiz, Täubchenweg Nr. 6.

Gesucht wird ein Knecht beim Lehm-Gebr. in Lehmanns Garten.

Ein gewandter, kräftiger junger Mann, aus Gehlitz, wird zu häuslicher Arbeit sofort gesucht. Meldungen zwischen 2-3 in Gehlitz, Eisenbahnstraße 18, parterre

Gesucht wird ein Burtsche zu erfragen im ploy Nr. 3, im Härberergeschäft.

Einen kräftigen arbeitssamen Burtschen sucht **H. Weichold,** Weiberstraße 11.

Gesucht wird ein Burtsche, welcher sich schon in Restauration gewesen.
G. Dattel, Finkenstraße

Gesucht wird sofort ein junger Mann, sich zum Kellnerburtschen eignen Wäldchen-Gebr. in Lehmanns Garten.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein tüchtiger Kellnerburtsche Brühl, Maner Gebr. Wittne Sch.

Ein Kellnerburtsche wird sofort auf 15. September gesucht bei **W. Schauer,** Querstraße Nr. 39, Stadt Braunschw.

Gesucht wird sofort oder zum 15. Sept. ein gewandter und freundlicher Kellnerburtsche Reichstr. 35, L. Peter Köhler

Gesucht 2 Kellnerb. f. Hotel u. 2 Burtschen Buffet. Näh. Nicolaisstr. 11, im Dutzend.

Als **Laufburtsche** wird ein gewandter von 14 Jahren aus solider, reicher Familie für mein Verkaufsgeschäft gesucht.
Grimm'sche Straße 5. C. E. Pfl.

Gesucht wird ein freundlicher mit guten Zeugnissen versehenen Laufburtsche, welcher sich Verkauf eignet. Näheres bei Herrn **Carl Ulrich,** Peterssteinweg 50 c.

Gesucht wird ein kräftiger Laufburtsche Wochenlohn Querstraße 30 in der Buchhandlung

Ein **Laufburtsche** wird gesucht bei **W. Guntber,** Humboldtstraße, im Hinterhaus 2

Für ein Materialwaaren-Geschäft wird ein tüchtiger, fleißiger und kräftiger **Laufburtsche,** ungefähr 18 Jahre alt, sofort ins Jahrlohn gesucht. Adressen beliebe man bei Herrn **Carl Peterssteinweg** Nr. 2, abzugeben.

Gesucht wird ein Laufburtsche im Alter von 14-16 Jahren ins Jahrlohn.
Zu melden Schützenstraße Nr. 3, in der Buchhandlung

Gesucht wird sofort ein Laufburtsche. Dutzendstr. 11

Gesucht wird ein ordentlicher Laufburtsche ins Wochenlohn Petersstraße Nr. 1, 4 Dutzendstr.

Gesucht wird ein Laufburtsche zum sofortigen Antritt in der

Restauration des Thüringer Bahnhofs

Gesucht 1 Erzieherin, 4 Directoren, 1 Diener, 2 Dikt.-Büchhalterinnen (Neu.), 1 Verkäuferin (Conditorin), 3 Köchinnen, 12 Mädchen durch
A. Loh, Ritterstraße 16, 2. Etage.

Eine gewandte Verkäuferin, welche schon in einer Bäckerei thätig war, wird zum 1. Oct. gesucht Peterssteinweg Nr. 55.

Für ein Leinen- und Weißwaaren-Geschäft in einer der größten Städte Thüringens wird p. 1. oder 15. Oct. eine gewandte Verkäuferin gesucht.

franco-Offerten sind an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in Erfurt unter Chiffre O. H. 150, zu richten.

Demoiselles, welche fertig in Sophaarbeiten, gute Zuarbeiterinnen, so wie Lernende werden angenommen im Verkaufsgeschäft von **Mayer, Harbach & Co.,** Gohlitz Nr. 17, oder Königsplatz 14.

Gesucht wird ein **freundliches Mädchen**, welches schon gedient hat, für Kinder und häusliche Arbeit. Zu erfahren bei Herrn Julius Schöppe, Halle'sches Mädchen Nr. 2.

Gesucht wird sofort ein ordentl. Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit. Fr. poststraße 13 part.

Gesucht wird zum 15. September a. c. ein ordentl. Mädchen nach auswärt für die häusl. Arbeit u. zwei ältere Kinder. Zu melden 2. Sept. Nachmittag 2 bis 3 bei **Wolf**, Gerberstraße 5.

Gesucht wird sofort eine erfahrene **Kinderfrau** oder Kindermädchen. Biergrund, Burgstr. 12.

Gesucht wird sofort ein Mädchen, des Nachmittags 2 Kinder zu waschen, Neumarkt 35, II.

Gesucht wird sofort ein Mädchen, des Nachmittags 2 Kinder zu waschen, Neumarkt 35, II.

Gesucht wird sofort für einige Stunden des Tages eine weibliche u. anständige Aufwartung. Kohlenstraße 10, I. Etage links.

Gesucht eine **Kaufmännin** während der Frühstunden Tuchhalle, Treppe D, 3. Etage rechts.

Gesucht eine **mildreiche Amme** wird gesucht. Vorzuziehen beim Dr. Ernst Schmidt, Feltzstraße Nr. 3 von 1/3 bis 5 Uhr.

Ein junger Mensch, 33 Jahre alt, der schon mehrere Jahre in einem hiesigen Geschäft als **Markthelfer** thätig war, sucht, gestützt auf gute Atteste, sofort Stellung.

Ein verheirateter Mann ohne Familie, im Rechnen und Schreiben geübt, welcher 10 Jahre in einem hiesigen Geschäft als **Markthelfer** thätig war, dessen Stellung aber durch Auflösung des Geschäfts erledigt wird, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und Empfehlung, wieder ähnliche Stellung. Gebiete Adressen werden unter J. T. H. 40 durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein zuverlässiger, nüchtern Mann (bestens empf.), welcher sich allen häusl. Arbeiten gern unterzieht, sucht eine Stelle als **Hausmann** oder dergl. Auch kann Betr. auf Wunsch Caution leisten. Näheres b. **H. Loff**, Ritterstr. 46, II.

Ein militärfreier, junger Mensch, welcher gute Zeugnisse besitzt, wünscht eine Stelle. Beste Adressen unter A. W. H. 20, bittet man bei Hrn. Otto Klemm, Universitätsstraße, niederzulegen.

Ein mit guten Attesten versehenes Hausfrucht, der schon verschiedene Jahre in größeren Hotels thätig gewesen ist, sucht zum 1. Oct. eine gute Stelle. Gef. Offerten bittet man unter der Adresse **E. F. posto restante Sangerhausen** niederzulegen.

Ein geprüfte und conc. Erziehlerin, die bereits längere Zeit, auch im Französischen und in der Musik, unterrichtet und vorzügliche Zeugnisse besitzt, sucht zum 1. October ein anderweitiges Engagement. Sie wäre auch bereit, in einem obichardten Hause Privatstunden, Nachhilfe und Beaufsichtigung zu geben.

Ein junge gebildete Dame bietet sich als **Vorleserin** in den Abendstunden an. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter R. T. 103 niederzulegen.

Ein Mädchen aus anständiger Familie sucht Stelle als **Bekanntmacherin**, sie würde sich auch bereit finden etwas Hausarbeit zu übernehmen. Näheres K. Windmühlengasse Nr. 15, I. Treppe.

Ein junges gebildetes Mädchen von auswärt sucht Stellung als **Verkäuferin** oder zur Unterhütung der Hausfrau. Näheres Windmühlengasse Nr. 9 parterre.

Ein Frau, perfect im Plätten, sucht nach Beschäftigung in und außer dem Hause. Wiesenstraße 12, 2. Etage links.

Ein in der Küche wohlvertrautes und gut empfohlenes Mädchen in gelegenen Jahren, welches schon in hohen Häusern conditionirt hat, sucht Stelle sofort oder später als Köchin. Näheres zu erfragen Grimma'sche Straße Nr. 5, I. Treppe.

Ein Köchin, welche Hausarbeit mit übernimmt, sucht eingetretene Todesfälle wegen Stelle Weststraße Nr. 1.

Ein Wittwe ohne Kinder sucht Stellung als **Wirtschafterin** bei einem einzelnen Herrn oder Dame. Adressen sind niederzulegen Lindenau am Markt Nr. 17, 3. Etage bei Herrn Gentsch.

Ein selbst. Oct. Wirtschafterin (best. empf.), 30er Jahre, sucht sogleich oder später auf Ritterg. Stellung. Zu erst. Ritterstraße Nr. 46, 2. Etage.

Ein anständiges, nicht mehr junges Mädchen, in allen weiblichen Arbeiten, sowie im Wirtschastlichen gründlich erfahren, sucht als Stütze der Hausfrau baldigst Stellung und wird freundliche Behandlung hohem Gehalt vorgezogen. Adressen werden erbeten Ritterstraße 4, 4. Et.

Ein Mädchen aus anständiger Familie sucht Stelle als **Bekanntmacherin**, sie würde sich auch bereit finden etwas Hausarbeit zu übernehmen. Näheres K. Windmühlengasse Nr. 15, I. Treppe.

Ein junges gebildetes Mädchen von auswärt sucht Stellung als **Verkäuferin** oder zur Unterhütung der Hausfrau. Näheres Windmühlengasse Nr. 9 parterre.

Ein Frau, perfect im Plätten, sucht nach Beschäftigung in und außer dem Hause. Wiesenstraße 12, 2. Etage links.

Ein in der Küche wohlvertrautes und gut empfohlenes Mädchen in gelegenen Jahren, welches schon in hohen Häusern conditionirt hat, sucht Stelle sofort oder später als Köchin. Näheres zu erfragen Grimma'sche Straße Nr. 5, I. Treppe.

Ein Köchin, welche Hausarbeit mit übernimmt, sucht eingetretene Todesfälle wegen Stelle Weststraße Nr. 1.

Ein Wittwe ohne Kinder sucht Stellung als **Wirtschafterin** bei einem einzelnen Herrn oder Dame. Adressen sind niederzulegen Lindenau am Markt Nr. 17, 3. Etage bei Herrn Gentsch.

Ein selbst. Oct. Wirtschafterin (best. empf.), 30er Jahre, sucht sogleich oder später auf Ritterg. Stellung. Zu erst. Ritterstraße Nr. 46, 2. Etage.

Ein anständiges, nicht mehr junges Mädchen, in allen weiblichen Arbeiten, sowie im Wirtschastlichen gründlich erfahren, sucht als Stütze der Hausfrau baldigst Stellung und wird freundliche Behandlung hohem Gehalt vorgezogen. Adressen werden erbeten Ritterstraße 4, 4. Et.

Ein Mädchen von 18 Jahren, das im Schneidern u. Bekleidern bewandert ist, sucht 1. 15. Sept. passende Stellung. Adr. abzugeben Karlsruferstr. 8 p.

Ein junges Mädchen aus der Thür. Gegend, das im Schneidern, Bekleidern und Plätten und in häusl. Arbeiten erfahren ist, sucht zum 1. Oct. eine gute Stelle. Zu erst. Windmühlentr. 46, II.

Ein anständiges mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen sucht sofort oder 15. September Dienst als **Jungemagd** oder bei einz. Leuten für Alles. Zu erfragen Goethestraße 2, 3 Tr. rechts.

Ein junges anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht Stelle als **Jungemagd** zum 1. Octbr., dasselbe hat als solche schon gedient und ist in allen weiblichen Arbeiten sowie im Plätten, Serviren und Schneidern erfahren. Gef. Adressen abzugeben Leichstraße Nr. 2, I.

1 Mädchen, 21 Jahre, aus anst. Familie, welches in 6 Jahren 2 Stellen bekleidete, sucht eine Stelle als **Stubenmädchen** oder bei einzelnen Leuten für Alles. Adr. erb. D. D. Weigner, Grim. Str. 24.

13 Mädchen suchen Dienst für Küche, Stuben, Hausarbeit u. Kinder. Koch Hof. Gläser.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, welches im Puz. Schneidern Plätten u. allen weibl. Arbeiten geübt ist sucht bei anständ. Herrschaft Stellung als **Stubenmädchen**. Beste Adr. bittet man abzugeben Rogulay 18, im Hofe links.

Ein anständiges Mädchen, welches mehrere Jahre bei einer Herrschaft gedient, sucht bis 15. Sept. Stelle für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Ritterstraße 30 im Hof parterre rechts.

Ein solides u. zuverlässiges Mädchen, welches 5 Jahre bei einer Herrschaft gedient und jetzt noch in Diensten steht, sucht anderweit bei einer anständigen Herrschaft zum 1. oder 15. Oct. Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 53 parterre rechts.

Ein in allem häuslichen und Küche erfahrene Frau sucht einen Post n. sogleich, welche gut empfohlen wird von Herrn Späte, Raundörferden 18.

Ein junges gut empfohlenes Mädchen sucht zum 15. September oder 1. October einen Dienst für leichte häusliche oder Stubenarbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft Thalstraße 8, I. rechts.

Ein im Milch- und Wollwäsen, sowie in der Küche wohlvertrautes Mädchen sucht eine Stelle. Näheres zu erfahren im Consum-Berein zu Cunitzstr.

Ein j. Mädchen aus guter Familie (Thüringer), jetzt noch in Dienst, sucht bis 15. Septbr. oder 1. Oct. Stellung für groß. Kinder u. Stubenarb. oder bei einer einz. Dame. Gute Behandl. wird hohem Lohn vorgez. Zu erst. Egelstr. 3 b. Hausm.

Ein anständiges junges Mädchen sucht Aufwartung in den Vor- oder Nachmittagstunden. Grimma'sche Straße 5, I. Tr. bei Frau Schutter.

Gesunde mildreiche Ammen weiß nach Frau **Sapler**, Neumarkt 12, 4 Tr.

Ein Gut ca. 2-300 Morgen enth. sucht zu pachten. **H. Loff**, Ritterstraße 46, II.

Ein Restauration oder Gasthof, wobei Fleischerei betrieben werden kann, wird vom 1. October an in Pacht gesucht. Gef. Offerten sub A. K. 293. an die Herren **Hausenstein & Vogler** in Leipzig erbeten.

Ein Gewölbe im Preise von 300-450 Thlr. wird für nächste und folgende Messen auf der Reichstraße zu mieten gesucht. Offerten sub C. G. H. 83. an die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird ein kleines Gewölbe oder Hausstand auf dem Brühl zwischen der Ritterstr. und Reichstraße während der Messen. Adressen sind Nicolaistraße Nr. 35 im Gewölbe abzugeben.

Ein helles geräum. Gewölbe, Markt, Grimma'sche, Peterstraße, Neumarkt oder Salzgäßchen wird für ein sehr renommirtes Geschäft von 700-1000 \$ vom 1. Juli 1872 an gesucht durch das **Localcomptoir von Wilhelm Krotzsch**, Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Et.

Gesucht wird für kommende **Michaelis** oder **Weihnachten** eine helle, etwas geräumige Niederlage parterre oder im **Souterrain**, möglichst mit einem dazu passenden Contor.

Gefällige Offerten bittet man unter **A. B. H. 31** bei Herrn **Aug. Heyne**, Ulrichsstraße, niederzulegen.

Gesucht wird eine geräumige helle Niederlage im Brühl, Ritterstraße oder deren Nähe. Näheres beim Restaurateur **Feucker**, Carlstraße 12.

Ein Lagerraum zum Aufbewahren von Producten wird gesucht. Adressen werden erbeten bei **Berkowig & Kornblum**, Grimm. Steinweg 59.

Ein Holzplatz wird zu mieten gesucht am liebsten in der Marienvorstadt. Adressen bittet man unter C. H. 12. in der Exped. d. Bl. niederzul.

Wohnungs-Gesuch. Ein pünktlich zahlender **Beamter** sucht zu **Michaelis** oder **Weihnachten** beziehbar ein **Familienlogis**, aus 2 oder 3 Stuben, 1 bis 2 Kammern nebst Zubehör bestehend, im Preise bis zu 150 Thaler, wozüglich in der westlichen Vorstadt. Adressen bittet man bei Herrn Kaufmann **Wachmann** - Promenade u. Dorotheenstraße, Eingang zu Reichels Garten - abzugeben.

Nachfrage nach Logis aller Größen ist bei **Carl Schubert**, Reichstraße 13, II.

Zu vermieten gesucht - bald beziehbar - wiewo ein mittleres Familienlogis, am liebsten mit Wasserleitung, 1 oder 2 Treppen, in der Körnerstraße, Flossplatz oder Nähe der Wahlmannstraße. Adr. wolle man mit Preisangabe niederlegen Wahlmannstraße 3, Hintergeb. bei H. Leichmann.

Ein Logis, bestehend aus Stube, Kammer u. Küche, wird von jungen Leuten, welche sich verheirathen wollen, zum 1. October zu mieten gesucht. Adr. bittet man unter A. K. H. 407 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein kleines Familien-Logis, Stube, 2 Schlafstuden, Küche nebst Antheil eines kleinen Gärtchens, sucht eine ganz pünktlich zahlende ältere Dame zu **Weihnachten** oder **Ostern**, am liebsten in der Westvorstadt. Adressen unter Z. No. 1. bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Stellegefuhe.

Ein routinirter Kaufmann, seit Jahren in einem grösseren Export-Haus thätig, mit den transatlantischen Geschäften vollkommen vertraut und durch häufige Reisen nach England und Frankreich in Besitz vieler Bekanntschaften, sucht eine entsprechende Stellung, wo er seine gesammelten Kenntnisse und Erfahrungen verwenden und wo er sich später vielleicht mit ihm zur Verfügung stehendem Capital als **Associé** betheiligen kann. Adressen unter A. G. 290. nimmt die **Annoucen-Expedition von Hausenstein & Vogler** in Leipzig entg.

Commisstelle-Gesuch.

Ein junger Commis, der wegen Geschäftsaufgabe seine Stelle aufgeben musste, mit der Buchführung vertraut, sucht, gestützt auf beste Empfehlung, sofort oder später Engagement gleichviel welcher Branche. Gefällige Offerten bitte unter E. R. H. 66. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mann,

5 Jahre in zwei bedeutenden Manufactur-, Ausschneid-Geschäften und gegenwärtig in einem hiesigen respectablen Fabrikgeschäft thätig, mit allen vorzukommenden Comptoirarbeiten vertraut und in der einfachen und doppelten Buchhaltung erfahren, sucht gegen coulante Bedingungen pr. 1. October oder früher eine seinen Fähigkeiten angemessene Stellung, am liebsten in einem Engros-Geschäfte, gleichviel welcher Branche. Wertbe Adressen unter Chiffre C. F. H. 120. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger gut empfohlener Kaufmann, mit der Buchführung u. schriftlichen Arbeiten bewandert, sucht unter bescheidenen Ansprüchen sofortige Stellung. Gebiete Df. unter Z. Z. H. 100 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Commis, gelernter Detailist, zuletzt in einer Danblungsmühle thätig, jedoch durch das kürzliche Abbrechen dieser Mühle stellenlos, sucht bald anderweitig Engagement. Gebiete reflectirende Herren Prinzipale bitte gef. Adressen unter Chiffre A. T. H. 100. poste restante Schafstodt niederzulegen.

Ein junger Amerit. wünscht als **Volontair** in einem kaufm. Geschäft plac. zu werden. Anerb. gef. bei H. G. ebert, Ranstädter Steinweg 6, I.

Ein **erfahrener zuverlässiger Kaufmann**, welcher bereits 12 Jahre gereist, praktisch und umfassend vertraut mit der **Destillation, Toiletteseifen- und Parfümerien-Fabrikation**, sucht einen **Reise-Posten für ätherische Öle oder Parfümerien**. Gütige Offerten unter Chiffre R. B. 60. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Lehrlingsstelle-Gesuch.

Für einen jungen Mann aus sehr respectabler Familie, mit allen nöthigen Vorkenntnissen versehen, wird in einem größeren Engros-Geschäft am hiesigen Plage eine Lehrlingsstelle gesucht. Adr. W. M. 6. sind baldmöglichst an das Annoucen-Bureau von **Bernhard Freyer**, Neumarkt 39, erbeten.

Ein **junger kräftiger Mensch** sucht eine Stelle in ein **Bier oder Weingeschäft**, der auch als **Kellner** mit serviren kann. Wertbe Adressen bittet man abzugeben im **Hotel de Saxe** beim Hausmann.

Stelle-Gesuch.

Ein **kräftiger solider williger u. unerdrossener**, jetzt vom Militär entlassener Mann, sucht Stelle als **Markthelfer** oder dergl. Posten. Näheres Auskunft giebt Herr **Ralsch**, Hotel z. Roßgeb. Bahnh.

Ein Mädchen,

mit der Küche Bekand weiß, etwas Hausarbeit übernimmt, wird bei gutem Lohn gegen Solde, die gute Zeugnisse aufzuweisen wollen sich melden Soligenstr. 8, 1 Tr.

Sucht und für 1. October ein **Mädchen** für häusliche Arbeit. Nur Solche, gute Zeugnisse haben, mögen sich melden unter Nr. 7, 2 Treppen links.

Sucht sofort ein **Mädchen** für Küche und häusliche Arbeit. Tauchaer Straße 9, Restaur.

Sucht pr. 15. September ein fleißiges, wenig gewöhntes Mädchen für Küche und Stuben. Mit Buch zu melden Burgstraße 23, 1. Etage.

Sucht zum baldigen Antritt ein ordentl. Mädchen u. Hausarbeit. Wiesenstr. 12, Rest.

Sucht ein **Mädchen** zum 1. October für Küche u. Ordnung gewöhntes Mädchen. Nur Solche, die außerdem gute Zeugnisse haben, wollen sich melden Tauchaer Straße 28, 2 Treppen.

Sucht ein an Ordnung und Fleiß gewöhntes Mädchen gesucht. Dasselbe soll in der häuslichen Arbeit und in der Küche geübt, auch zu plätten verstehen. Nur solche gute Atteste haben und längere Zeit einer Herrschaft waren, mögen sich melden unter 7-11 Uhr. Hamburger Straße 27, 1. Etage rechts.

Sucht ein **Mädchen** für häusliche Arbeit erhält sofort einen Dienst. Karlsruferstraße 7 im Gem.

Sucht zum 15. Sept. ein Mädchen zur Arbeit. Johannsstr. 6/8, part. bei Delland.

Gesucht wird ein ordentl. Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit. Fr. poststraße 13 part.

Gesucht wird zum 15. September a. c. ein ordentl. Mädchen nach auswärt für die häusl. Arbeit u. zwei ältere Kinder. Zu melden 2. Sept. Nachmittag 2 bis 3 bei **Wolf**, Gerberstraße 5.

Gesucht wird sofort eine erfahrene **Kinderfrau** oder Kindermädchen. Biergrund, Burgstr. 12.

Gesucht wird sofort ein Mädchen, des Nachmittags 2 Kinder zu waschen, Neumarkt 35, II.

Gesucht wird sofort für einige Stunden des Tages eine weibliche u. anständige Aufwartung. Kohlenstraße 10, I. Etage links.

Gesucht eine **Kaufmännin** während der Frühstunden Tuchhalle, Treppe D, 3. Etage rechts.

Gesucht eine **mildreiche Amme** wird gesucht. Vorzuziehen beim Dr. Ernst Schmidt, Feltzstraße Nr. 3 von 1/3 bis 5 Uhr.

Ein geprüfte und conc. Erziehlerin, die bereits längere Zeit, auch im Französischen und in der Musik, unterrichtet und vorzügliche Zeugnisse besitzt, sucht zum 1. October ein anderweitiges Engagement. Sie wäre auch bereit, in einem obichardten Hause Privatstunden, Nachhilfe und Beaufsichtigung zu geben.

Ein junge gebildete Dame bietet sich als **Vorleserin** in den Abendstunden an. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter R. T. 103 niederzulegen.

Ein Mädchen aus anständiger Familie sucht Stelle als **Bekanntmacherin**, sie würde sich auch bereit finden etwas Hausarbeit zu übernehmen. Näheres K. Windmühlengasse Nr. 15, I. Treppe.

Ein junges gebildetes Mädchen von auswärt sucht Stellung als **Verkäuferin** oder zur Unterhütung der Hausfrau. Näheres Windmühlengasse Nr. 9 parterre.

Ein Frau, perfect im Plätten, sucht nach Beschäftigung in und außer dem Hause. Wiesenstraße 12, 2. Etage links.

Ein in der Küche wohlvertrautes und gut empfohlenes Mädchen in gelegenen Jahren, welches schon in hohen Häusern conditionirt hat, sucht Stelle sofort oder später als Köchin. Näheres zu erfragen Grimma'sche Straße Nr. 5, I. Treppe.

Ein Köchin, welche Hausarbeit mit übernimmt, sucht eingetretene Todesfälle wegen Stelle Weststraße Nr. 1.

Ein Wittwe ohne Kinder sucht Stellung als **Wirtschafterin** bei einem einzelnen Herrn oder Dame. Adressen sind niederzulegen Lindenau am Markt Nr. 17, 3. Etage bei Herrn Gentsch.

Ein selbst. Oct. Wirtschafterin (best. empf.), 30er Jahre, sucht sogleich oder später auf Ritterg. Stellung. Zu erst. Ritterstraße Nr. 46, 2. Etage.



Wir führen Wissen.

Gesucht wird von 2 einzelnen Leuten, Vater u. Tochter, ein Logis im Preise von 60-100 Pf. Adressen J. F. 50 Expedition dieses Blattes.

Zum 1. October werden in der Umgebung von Leipzig von zwei älteren Eheleuten 1-2 Stuben nebst Zubehör gesucht. Specielle Offerten mit Preisangabe sub C. H. 123 Chemnitz poste rest. franco.

In Gohlis

wird bis 1. November von einer kinderlosen Familie eine freundliche und elegante Wohnung zu mieten gesucht.

Offert. Adressen bittet man Ködnersche Straße 6 im Comptoir niederzulegen.

Ein Logis von 80 bis 120 Pf. und ein bis 200 Pf. werden noch zu Misch. gesucht. Carl Schubert, Reichstraße 13, II.

3 Wohnungen im Preise von 50-70 Pf. womöglich in der Nähe des Thüringer Bahnhofes werden von Bahnbeamten bis 1. October d. J. zu mieten gesucht.

Offerten bittet man unter G. M. 15 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

5 Thaler Belohnung

Demjenigen, der 1 Paar jungen Leuten ein Logis von 50-70 Pf. verschafft, zu Michaelis zu beziehen. Adr. bittet man in der Expedition dieses Blattes unter A. F. 7 niederzulegen.

Gesucht wird von einzelnen Leuten ein kleines Logis oder Aftermiete, Stube und Kammer. Adr. niederzulegen Gerberstr. 54 bei Schönbrodt.

Gesucht wird von jungen Leuten bis Michaelis ein Logis im Preise von 40-50 Pf. Adr. bittet man Königsplatz Nr. 3 im Hutgeschäft des Herrn Pohle abzugeben.

Gesucht wird von einem Postunterbeamten Logis. Preis 40-60 Pf. für 1. Oct. d. J. Thonberg, Reuthof oder Neuschloßfeld. Adr. beliebe man in der Exp. d. Bl. unter M. K. II 4 niederzul.

Gesucht wird 3 Ersten eine unmeublierte Stube mit Kochofen. Adressen abzugeben in der Restauration Zur Linde, Zeiger Straße Nr. 11.

3 Stuben ohne Meubles werden von einer gebild. Dame, welche den größten Theil des Jahres auf Reisen ist, zum 1. Octbr. beziehb. gesucht durch das Local-C. von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Gesucht wird zum 1. Octbr. eine Stube mit Kochofen von einer älteren Dame im Ranshäder Viertel, nicht über 2 Tr. Adressen niederzulegen Auerbachs Hof bei Brühl. Biere im Gemölbe.

Gesucht wird ein freundl. meubliertes Garçonlogis, möglichst Dreiecker Vorstadt. Adressen bittet man bei Herrn Clements Bauwid, Grimm. Steinweg Nr. 60, niederzulegen.

Eine Garçonwohnung wird gesucht, Bedingung: gel. Lage. Adr. abzug. Hotel de Prusse, Zimmer 36.

Ein Herr sucht eine Stube nebst Schlafstube, wo möglich parterre, sep. Eingang, Preis mon. unges. 5 Pf., wo möglich Nähe der Westvorstadt. Adr. unter A. Z. 1. durch die Expedition d. Bl.

Gesucht

wird in guter Meslage, Nicolaisstraße oder Reichstraße, für nächste Michaelismesse ein Zimmer mit Altkofen, hell, mit 2 Fenstern, jedoch nicht über 1 Treppe hoch, wenn auch noch dem Hof gelegen. Offerten sind unter B. II 10. bei Herrn Hermann Lind, Thomashäuschen, niederzulegen.

Eine anständige Dame sucht in einer Familie Stube nebst Schlafcabinet, unmeubl., oder auch ein kleines Logis. Adressen abzugeben Weststraße Nr. 63, 4 Treppen.

Gesucht wird zum 1. October ein freundlich meubliertes Logis, bestehend aus Wohn- u. Schlafzimmer, Nähe des Thomashofes, Tischler- oder Fleischerplazes. Offerten nebst Preis-Angabe werden unter Dr. A. 25 erbeten in der Expedition dieses Blattes.

Mehrwohnung. Für nächste Michaelismesse wird eine Stube mit 2 Betten in der Nähe des Badhofplazes, parterre oder eine Treppe hoch, zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe unter A. B. C. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Gesucht wird von einem Herrn ein einfach meubliertes Zimmer mit Bett, pr. Monat 2 1/2 bis 3 Pf., in der Nähe der Bahnhöfe. Adr. unter G. A. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht

zum 15. September d. J. eine Wohnung für einen einzelnen Herrn. Offerten mit Preisangabe nimmt die Annonc.-Expedition v. Eugen Fort, Leipzig, entgegen.

Ein kleines einfach meubl. Stübchen wird von einem Herrn zu mieten gesucht. Adr. mit Preisangabe abzugeben im Café Sedan.

Zur Michaelismesse ein Zimmer womöglich 1. Etage, Reichstraße, Goldbuhngäßchen oder Brühl von der Reichstraße bis Katharinenstraße gesucht. - Offerten poste restante Berlin J. M. 28.

Gesucht wird von einem Herrn eine anständ. Wohnung im Preise von 2-2 1/2 Pf. pr. Monat. Adr. E. K. 10. Inferaten-Exp. Hainstraße 21.

Gesucht wird von einer Dame in der innern Stadt ein gut meubliertes Zimmer, nicht zu hoch, sofort oder 15. Sept. Adressen bittet man unter P. P. II 165. in der Expedition d. Bl. niederzul.

Pension.

Ein junger Ausländer, welcher hier als Dolmetscher in einer Buchdruckerei arbeitet und sich längere Zeit aufhalten wird, wünscht in einer respectablem Familie Logis und Beschäftigung. Off. Offerten werden erbeten unter Adresse P. O. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Reisender sucht sofort ein meubl. Zimmer mit Pension. Gest. Adressen mit Preisangabe unter R. K. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Bei einer gebildeten Familie, in welcher keine kleinen Kinder sind und nicht Ruft getrieben wird, wünscht eine junge Dame zum 15. September ein meubliertes Zimmer mit voller Pension. Gest. Offerten sub E. K. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Pension! Ein j. Mann kann gute und billige Pension erh. Näh. Ritterstr. 2, I.

Vermietungen.

Gute Pianinos sind billig zu vermieten bei Robert Zeig, Petersstraße Nr. 14.

Jagdverpachtung.

Unterzeichnete sucht vom 1. September a. e. auf 4 Jahre einen Jagdpächter, Revier circa 1000 Ader unweit der Baum gelegen. Reflectirende haben sich persönlich zu melden bei G. Berthold in Brandis.

Feld-Verpachtung.

in Kleinschöchericher Flur, 3 1/2 Ader, ganz oder adersweise. Bei Taubert in Plagwitz, Leipziger und Zimmerstraßen-Ecke, zu erfragen.

Ein Gasthof

in einer größeren Garnisonstadt Sachsens mit vorzüglicher Lage und geräumigen Localitäten ist billig zu verpachten. Reflectanten wollen sich mit Angabe ihrer Vermögensverhältnisse unter der Chiffre L. B. II 48 in der Expedition dieses Blattes melden.

Messvermietung.

Zur Michaelismesse d. J. ist für ein Tapistrie- oder dem ähnliches Geschäft ein gross ein Zimmer zu vermieten bei Gebrüder Benner, Leipziger, Grimm. Straße Nr. 13, 1. Etage.

Messvermietung.

Hofgemölbe in Nr. 18 der Nicolaisstraße sind für 50 Pf. und 80 Pf. jährlich zu vermieten durch Dr. Andriessky, Reichstraße 44.

Messvermietung.

Für die nächsten Messen sind in Mitte der Reichstraße 1 auch 2 Zimmer als Muster- oder Waarenlager zu vermieten. - Adressen sub F. F. im Annoncen-Bureau von Bernh. Freyer, Neumarkt 39, erbeten.

Zur Messe ist in 2. Etage Reichstraße eine große Stube als Musterlager zu vermieten. Carl Schubert, Reichstraße 13, II.

Zu vermieten ist sofort oder zur Messe 1. Etage ein Local, aus zwei Zimmern u. kleinem Vorkanal bestehend, auch kann noch eine Räumlichkeit dazu gegeben werden. Näheres Grimmsche Straße Nr. 11, 1 Treppe, bei U. Gordo.

Musterlager, Verkauflocal zu vermieten Brühl 25.

Ein nicht zu umfangreiches fr. Geschäftlocal nebst daranstoss. Logis, 10 Min. von Leipzig, für jedes Gewerbe pass., ist bel. Umstände halber d. 1. Octbr. zu übernehmen. Das Nähere Brühl 59. Martin.

Die Hälfte einer größeren Werkstatt an einen Handwerker (außer Tischler) billig zu vermieten Erdmannstraße 16 Hof parterre rechts.

Ein Stall für vier Pferde mit geräumiger Wagenremise und Kutschersitzbänken in der Hübnerstraße gelegen ist vom 1. October d. J. an zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Adv. Dr. Klemm, Brühl 69.

Ein hohes Parterre von 3 Stuben und Zubehör, mit Garten, auf Wunsch mit Gewölbe, ist zu 190 Pf. vom 1. Oct. an, nahe am Schützenhaus, zu vermieten durch das Local-Comptoir v. Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen 2, II.

Die Parterrelocalitäten rechts des Eingangs Brühlstr. 12 zu vermieten, desgl. zwei Stuben. Näheres daselbst 1 Treppe.

Eine erste Etage in der Nähe der Promenade und des neuen Theaters, enthaltend 1 Salon, 8 Stuben, Küche, Kammern, Boden u. Kellerräume, Gasbeleuchtung und Wasserleitung, Waterclosets, ist vom 1. October 1871 ab zu vermieten.

Das Nähere bei Herrn Franz Gebhardt, Petersstraße Nr. 47/1 zu erfahren.

Eine elegante 1. Etage von 6 Stuben und Zubehör, Badezimmer, Parquet, Stuckdecken, Gas und Wasser, Closets u. s. w. ist zu 500 Pf., nahe dem neuen Theater, vom 1. Oct. an zu vermieten durch das Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen 2, II.

Zu vermieten ist sogleich oder Mich. eine feine 1. Etage 240 Pf. mit Garten, Gas- und Wasserl. Sophienstraße 39. Näheres beim Zimmermeister Petermann, Eisenstraße 21.

Eine 1. Etage zu 650 Pf. vermietet ab 1. April 1872. Rob. Bauer, Rüb. Str. 1.

Zu vermieten ist sofort oder 1. October eine 2. Etage enthaltend 1 Salon, 5 Stuben, Kammern, Küche, Keller und Garten, mit Gas und Wasserleitung, Waisenhausstraße Nr. 38.

Eine 2. und 3. Etage, 8 Zimmer mit Zubehör vermietet Robert Bauer, Rüb. Str. 1.

Wegzugs halber ist eine gutgehaltene angenehme Familienwohnung auf die Dauer von jetzt bis 31. März 1872 zu vermieten.

Näheres Sophienstraße 23 parterre.

Zu verm. für 1. Oct. eine Wohnung v. 3 bis 4 Stuben u. Garten, Wasserl. Tauch. Str. 19, I.

Zu vermieten eine halbe 3. Etage für 170 Pf. Alexanderstr. 20, nahe der Rendelslohnstr.

Zu vermieten 1 Logis 85 Pf., 1 Et. 130 Pf., 1 Et. 124 Pf., 1 Et. 180 Pf., ein Logis 90 Pf., 1/2 erste Et. 135 Pf., 1 Et. 160 Pf., so wie noch Auswahl bis 400 Pf. Local-Comptoir Sidonienstraße 16, C. Groß im Gemölbe.

Eine schöne 4. Etage von 4 Stuben u. Zubeh., 110 Pf., in der westl. Vorst., ist an stille Leute vom 1. Octbr. an zu vermieten durch das Local-Compt. von Wilh. Krobitzsch, Barfußg. 2, II.

Gohlis. Ein Logis ist zu vermieten, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Vorkanal und Zubehör. Zu erfragen bei Herrn E. J. Heintze, Leipziger Straße Nr. 6.

Wegzugs halber ist ein kleines Logis, dicht am Markt zu 54 Pf. vom 1. Oct. an stille Leute zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2, 2 Treppen.

Zu vermieten kleine Familienlogis wohnlich 2 Pf., 3 1/2 Pf., 5 Pf. u. 6 1/2 Pf. Näheres Sägewerkstraße 3b, 1 Treppe.

3 Stuben ohne Meubles, mit separatem Eingang sind in einer herrschaftlichen Villa nahe am Rosenthal zu 180 Pf. an einen einzelnen Herrn oder ältere Dame vom 1. October an zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Ein Garçonlogis, fein meublirt, mit Saal- und Hauschlüssel zu vermieten Alexanderstraße 27, 2 Treppen links.

Zu verm. sind 2 f. meubl. Garçonl. mit Saal- u. Hschl. für Herren Waisenhausstr. 38, 1. Et.

Garçon-Logis. Ein Wohn- und Schlafzimmer, fein meublirt, ist sofort zu vermieten Inselstraße 3, 2. Etage.

Ein ff. Garçon-Logis (part.), Nähe des Schützenh. ist f. 6 Pf. zu verm. Näh. Ritterstr. 2, I.

Garçonlogis, fein meublirt, für 1 od. 2 Herren sofort zu vermieten Peterssteinweg 50a, 2 Tr.

Ein Garçonlogis, gut meubl., 1. Et. ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten Gartenstr. 3, pt.

Garçonlogis sofort oder später zu vermieten Sternwartenstraße 18, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine meubl. Stube nebst Schlafkammer Petersstraße 3, IV. vornheraus.

Zu vermieten ist sofort an 2 anständige Herren Stube mit Schlafstube, schöne Aussicht nach der Promenade Sternwartenstr. 45, 2. Et. v. vornh.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit Altkofen an ein Paar einzelne Leute Ranshäder Steinweg 5, Hinterhaus I.

Zu vermieten ist sof. oder später an Herren eine fein meubl. Stube nebst Cabinet, mit Saal- und Hauschlüssel Blumenstraße 7, II. rechts.

Zu vermieten ist sofort an 1 Herrn ein anständ. mehrr. meublirtes Zimmer nebst hellem Schlafcab. Zu erst. Hainstraße 1 im Keller.

Ein fein meublirtes Zimmer nebst Cabinet, Saal- und Hauschlüssel, sofort oder später zu vermieten Wiesenstraße 7 parterre links.

Eine freundlich meubl. Stube u. Kammer ist zu vermieten Hospitalstraße 9, 1. Etage links.

Sof. zu vermieten ist ein meublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet an einen anständigen Herrn Pionatschkestraße 11, 3 Treppen.

Ein gut meublirtes Wohn- und Schlafzimmer, freundl. Aussicht, mit Haus- u. Saalchl., ist sof. oder später zu verm. Moritzstr. 18, II. n. d. kath. Kirche.

Ein elegant meublirtes Zimmer nebst Schlafkammer ist an 1 oder 2 Herren sofort zu vermieten Schletterstraße 9, hohes Parterre.

Sofort zu vermieten ein großes fein meubl. Zimmer Dorosternstraße 6, III. links.

Zu vermieten sofort eine schöne große Stube mit oder ohne Meubles, vornheraus, Leisingstraße Nr. 12, 4. Etage, Treppe links.

Zu vermieten sofort an einen Herrn ein freundlich meublirtes Zimmer mit Bett vornheraus Körnerstraße Nr. 12 parterre.

Zu vermieten ist sofort eine freundl. separate, meublirte Stube kleine Burggasse 6, 3. Etage.

Zu vermieten u. sofort zu beziehen ist eine freundl. meubl. Stube mit sep. Eing., Haus- u. Saalchl. an 1 Herrn od. Dame Sophienstr. 20b, p. r.

Zu vermieten ist eine meubl. Stube Ranshäder Steinweg 56 B, 1. Etage links.

Zu vermieten ist eine Stube im Hofe 2 Treppen, mehrr. Näheres Pärtel's Bierstunnel, Hainstraße Nr. 5.

Ein freundliches meublirtes Stübchen vermieten. U. Naumann, Al. Waisenhausstr.

Ein schönes, zweifertiges Zimmer, mit Saal- und Hauschlüssel, ist sofort zu vermieten Waisenhausstr. Nr. 19, 3. Etage links.

Eine freundl. meublirte Stube mit Saal- und Hauschlüssel ist sofort an einen Herrn zu vermieten Turnerstraße 2, 2. Etage rechts.

Ein freundliches, gut meublirtes Zimmer mit Saal- und Hauschlüssel ist zu vermieten Erdmannstraße Nr. 10, 1. Etage.

Ein hübsches meubl. Zimmer ist zu vermieten Sternwartenstraße 19a, 2. Etage links.

Sofort zu vermieten

eine hübsche Parterrestube. Zu erst. Sternwartenstraße 19a, 2. Etage links.

Eine freundl. leere heizbare Kammer, eine sol. Manns- oder Frauenstube zu vermieten Schützenstraße 12, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundl. meublirte Schlafstube für 2 Herren Waisenhausstr. Nr. 10, 1. Etage.

Zu verm. ist ein freundl. Stübchen nebst Schlafst. f. 2 Hrn., auf Berl. Koh. Petersstr. M. C. Nr. 10, 1. Etage.

Eine freundliche Schlafstube für Herrn mit Hauschl. ist frei Sternwartenstr. 22.

Eine freundl. Stube ist als Schlafst. zu vermieten Neukirchhof Nr. 17, 3. Etage.

Ein freundl. Stübchen als Schlafst. zu vermieten Weisengasse 8, im Hofe 1 Treppe.

Offen ist für Herren eine freundl. Stube mit Hauschl. Zeiger Straße 34, Erdgeschoss.

Offen sind 2 hübsche Schlafstellen nebst gleich zu bez. Weststraße 41, Hinterh. 2. Etage.

Offen ist Schlafstube für Herren, Kronprinzstraße Nr. 6, 2 Treppen links.

Offen ist eine Schlafstube in einer hellen vord. für Herren Turnerstraße 7, 4. Etage.

Omnibusgelegenheit nach Göttingen. Morgen Sonntag und auch Montag Omnibus zum Jahrmärkte früh 6 Uhr und Abends zurück. Station-Platz Leipzig, Harnisch. Witzke Sch.

Omnibusgelegenheit nach Göttingen. Sonntag früh 5 Uhr geht von mir in Göttingen nach Jahrmärkte. Eisenbahnstraße 8. Fr. Sch.

Gute Quelle

Heute letztes Concert der ungarischen Zigeuner-Capelle des Abraham Misko.

Preise wie gewöhnlich. Bel Carl Weinert an der Promenade und Neukirchhof Nr. 17.

Heute Concert und Vortrag des Hrn. Edelmann u. Damen u. Hof. NB. Gänsebraten mit Weisskohl.

Barthel's Restaurant. 24. Burgstraße 24. Heute Abend Concert und Vortrag Komiker Herren Weisse und Wetzgott u. Damen. Dabei empfehle ff. Biere.

Limbacher Biertrank. Morgen Sonntag humor. musikalisch Abendunterhaltung der Herren Scholz u. Zehfeld nebst Damen in Göttingen.

Bonorand. Morgen letztes Früh-Concert der Capelle von C. Matthies. Anfang 6 Uhr.

Schweizerhäuschen. Morgen Concert der Capelle von P. Büchler. Anfang 3 Uhr.

Ton-Halle. Morgen Sonntag Concert und Ballmusik. C. A. Mörz.

Tivoli. Morgen Sonntag Concert u. Tanzmusik. Anfang 1/4 4 Uhr. Das Russische v. M. Wenz.

245.

Schützenhaus.

Heute kein Concert. Auf der Wiese am Fettviehhof (Männels Restauration).

Heute Sonnabend und Sonntag, den 2. und 3. September. Große außerordentliche brillante Extra-Gala-Vorstellung der rühmlichst bekannten gymnastisch-atrobatischen Künstlerfamilie Ernst. Auftreten des bis jetzt unübertroffenen Luft-Akrobaten Carlo Ernst gen. Blondin (König der Ascension). Non plus ultra. Das Gefecht bei Sedan, großartige Schlacht-Pantomime, dargestellt von den Gebr. Ernst auf höchster Höhe, bei griechischem Rothfeuer, Mondscheinbeleuchtung und Brillant-Feuerregen. In Scene gesetzt von Director Ernst. 1) Das Bombardement oder die Ueberfälle, mit Geschütz und Gewehrfeuer. 2) Gänzliche Niederlage der griechischen Armee. 3) Die Uebergabe der Waffen und die Gefangennahme. 4) Die Uebergabe der Waffen und die Gefangennahme. 5) Die Uebergabe der Waffen und die Gefangennahme. 6) Die Uebergabe der Waffen und die Gefangennahme. 7) Die Uebergabe der Waffen und die Gefangennahme. 8) Die Uebergabe der Waffen und die Gefangennahme. 9) Die Uebergabe der Waffen und die Gefangennahme. 10) Die Uebergabe der Waffen und die Gefangennahme. 11) Die Uebergabe der Waffen und die Gefangennahme. 12) Die Uebergabe der Waffen und die Gefangennahme. 13) Die Uebergabe der Waffen und die Gefangennahme. 14) Die Uebergabe der Waffen und die Gefangennahme. 15) Die Uebergabe der Waffen und die Gefangennahme. 16) Die Uebergabe der Waffen und die Gefangennahme. 17) Die Uebergabe der Waffen und die Gefangennahme. 18) Die Uebergabe der Waffen und die Gefangennahme. 19) Die Uebergabe der Waffen und die Gefangennahme. 20) Die Uebergabe der Waffen und die Gefangennahme. 21) Die Uebergabe der Waffen und die Gefangennahme. 22) Die Uebergabe der Waffen und die Gefangennahme. 23) Die Uebergabe der Waffen und die Gefangennahme. 24) Die Uebergabe der Waffen und die Gefangennahme. 25) Die Uebergabe der Waffen und die Gefangennahme. 26) Die Uebergabe der Waffen und die Gefangennahme. 27) Die Uebergabe der Waffen und die Gefangennahme. 28) Die Uebergabe der Waffen und die Gefangennahme. 29) Die Uebergabe der Waffen und die Gefangennahme. 30) Die Uebergabe der Waffen und die Gefangennahme. 31) Die Uebergabe der Waffen und die Gefangennahme. 32) Die Uebergabe der Waffen und die Gefangennahme. 33) Die Uebergabe der Waffen und die Gefangennahme. 34) Die Uebergabe der Waffen und die Gefangennahme. 35) Die Uebergabe der Waffen und die Gefangennahme. 36) Die Uebergabe der Waffen und die Gefangennahme. 37) Die Uebergabe der Waffen und die Gefangennahme. 38) Die Uebergabe der Waffen und die Gefangennahme. 39) Die Uebergabe der Waffen und die Gefangennahme. 40) Die Uebergabe der Waffen und die Gefangennahme. 41) Die Uebergabe der Waffen und die Gefangennahme. 42) Die Uebergabe der Waffen und die Gefangennahme. 43) Die Uebergabe der Waffen und die Gefangennahme. 44) Die Uebergabe der Waffen und die Gefangennahme. 45) Die Uebergabe der Waffen und die Gefangennahme. 46) Die Uebergabe der Waffen und die Gefangennahme. 47) Die Uebergabe der Waffen und die Gefangennahme. 48) Die Uebergabe der Waffen und die Gefangennahme. 49) Die Uebergabe der Waffen und die Gefangennahme. 50) Die Uebergabe der Waffen und die Gefangennahme. 51) Die Uebergabe der Waffen und die Gefangennahme. 52) Die Uebergabe der Waffen und die Gefangennahme. 53) Die Uebergabe der Waffen und die Gefangennahme. 54) Die Uebergabe der Waffen und die Gefangennahme. 55) Die Uebergabe der Waffen und die Gefangennahme. 56) Die Uebergabe der Waffen und die Gefangennahme. 57) Die Uebergabe der Waffen und die Gefangennahme. 58) Die Uebergabe der Waffen und die Gefangennahme. 59) Die Uebergabe der Waffen und die Gefangennahme. 60) Die Uebergabe der Waffen und die Gefangennahme. 61) Die Uebergabe der Waffen und die Gefangennahme. 62) Die Uebergabe der Waffen und die Gefangennahme. 63) Die Uebergabe der Waffen und die Gefangennahme. 64) Die Uebergabe der Waffen und die Gefangennahme. 65) Die Uebergabe der Waffen und die Gefangennahme. 66) Die Uebergabe der Waffen und die Gefangennahme. 67) Die Uebergabe der Waffen und die Gefangennahme. 68) Die Uebergabe der Waffen und die Gefangennahme. 69) Die Uebergabe der Waffen und die Gefangennahme. 70) Die Uebergabe der Waffen und die Gefangennahme. 71) Die Uebergabe der Waffen und die Gefangennahme. 72) Die Uebergabe der Waffen und die Gefangennahme. 73) Die Uebergabe der Waffen und die Gefangennahme. 74) Die Uebergabe der Waffen und die Gefangennahme. 75) Die Uebergabe der Waffen und die Gefangennahme. 76) Die Uebergabe der Waffen und die Gefangennahme. 77) Die Uebergabe der Waffen und die Gefangennahme. 78) Die Uebergabe der Waffen und die Gefangennahme. 79) Die Uebergabe der Waffen und die Gefangennahme. 80) Die Uebergabe der Waffen und die Gefangennahme. 81) Die Uebergabe der Waffen und die Gefangennahme. 82) Die Uebergabe der Waffen und die Gefangennahme. 83) Die Uebergabe der Waffen und die Gefangennahme. 84) Die Uebergabe der Waffen und die Gefangennahme. 85) Die Uebergabe der Waffen und die Gefangennahme. 86) Die Uebergabe der Waffen und die Gefangennahme. 87) Die Uebergabe der Waffen und die Gefangennahme. 88) Die Uebergabe der Waffen und die Gefangennahme. 89) Die Uebergabe der Waffen und die Gefangennahme. 90) Die Uebergabe der Waffen und die Gefangennahme. 91) Die Uebergabe der Waffen und die Gefangennahme. 92) Die Uebergabe der Waffen und die Gefangennahme. 93) Die Uebergabe der Waffen und die Gefangennahme. 94) Die Uebergabe der Waffen und die Gefangennahme. 95) Die Uebergabe der Waffen und die Gefangennahme. 96) Die Uebergabe der Waffen und die Gefangennahme. 97) Die Uebergabe der Waffen und die Gefangennahme. 98) Die Uebergabe der Waffen und die Gefangennahme. 99) Die Uebergabe der Waffen und die Gefangennahme. 100) Die Uebergabe der Waffen und die Gefangennahme.

Theater-Terrasse.

Zur Feier des 2. September: Schlacht bei Sedan und Gefangennahme Kaiser Napoleons.

Heute Sonnabend von 2-6 Uhr und von 7-11 Uhr Abends bengalischer Beleuchtung großes Concert. Petzoldt & Nelböck.

Zur Sedan-Feier.

Gedenken jener glorreichen Tage findet heute Abend in meinem Saal derselben benannten

Café Sedan

Stillicher Decoration des ganzen Hauses ein Patriotisches Concert unter persönlicher Leitung des Herrn F. Büchner statt, wozu ich geehrtes Publicum ergebenst einlade. Hochachtungsvoll C. F. Schmidt.

Zur Sieges-Feier

eines in der Weltgeschichte einzig dastehenden Moments, der Schlacht bei Sedan heute Abend Sonnabend den 2. September Schlacht-Musik

ein ganz neu und elegant - im Genre des Berliner Rathhauskellers - sinnig gewählte Localitäten der Grossen Feuerkugel,

Al Neumarkt Eingang: Universitätsstraße 4, Herrmann Hartwig.

Erntefeste und Ballmusik.

Morgen Sonntag den 3. September von Nachmittags 4 Uhr an in Gohlis, im Neuen Gasthof, Lindenau, im Gasthof zum Deutschen Hause, Stötteritz, in Müller's Salon, Gross-Zschocher, im Gasthof zum Trompeter, Möckern, im Kanz'schen Salon, das Musikchor von E. Hellmann.

Schneemann's Restauration, Nr. 5, Dorotheenstraße Nr. 5. Zur Erinnerung an die denkwürdigen Tage von Sedan heute Sonnabend Abend Patriotisches Concert vom Musikchor des Herrn Director Hellmann. Anfang 1/8 Uhr, dabei eine auserwählte Speisekarte. C. W. Schneemann.

Pantheon. Concert v. Musikchor H. Conrad. Dabei empfehle Schweinsknochen mit Klößen, sowie div. andere warme und kalte Speisen. Biere fein. NB. Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik. Anfang 4 Uhr. F. Römling.

Schillerschlösschen, Gohlis. Morgen Sonntag d. 3. Sept. zur Feier der Schlacht bei Sedan grosses Militair-Extra-Concert, ausgeführt vom Trompetercorps des K. S. 1. Ulanen-Reg. Nr. 17 unter Direction des Stadttrompeters Herrn Alwin Franz. Anfang 3 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Entrée 2/3 K. Programm an der Cassé. C. Müller.

Lindenau, Gasthof zu den drei Linden. Morgen Sonntag starkbesetzte Ballmusik. Anfang 4 Uhr.

Mölkau. Orts-Erntefest und Ballmusik. Dabei empfiehlt Gänse- und Entenbraten, Karpfen und Kal, Kaffee und Kuchen, ff. Bier und Wein. Um gütigen Besuch bittet ergebenst E. Linke.

Schleussig, Restauration zum Elsterthal. Morgen Sonntag den 3. Sept. von 3 Uhr an Garten-Concert, von 6 Uhr an Ballmusik von der Capelle der aus dem Felde zurückgekehrten Krieger, wozu mit ff. Kaffee u. Kuchen, gewählten Speisen sowie div. feinen Bieren bestens aufwartet. NB. Früh von 8 Uhr an Speckkuchen. J. R. Berge.

Drei Mohren. Sonntag den 3. Sept. hält der Gesangsverein Erinnerung zu Ager sein diesjähriges Stiftungsfest und ladet Freunde und Gönner hierzu freundlichst ein, wozu ich mit guten Speisen und Getränken bestens aufwartet. A. Siefert. Leipzig, den 1. September 1871.

P. P. Mit dem heutigen Tage habe ich die seither von Herrn Ludwig Hänsel innegehabten Restaurationslocalitäten, Bindmühlenstraße Nr. 7, übernommen. Ich verbinde mit dieser Anzeige die Bitte an das verehrte Publicum, besonders an meine werthe Nachbarschaft, das meinem Herrn Vorgänger in so reichem Maße bewiesene Wohlwollen gütigst auf mich zu übertragen, und werde ich stets bemüht sein, dasselbe durch prompte Bedienung sowie gute Speisen und Getränke jederzeit zu rechtfertigen. August Zoidler.

Stadt Frankfurt, Goethe-Stube. Heute Mittag und Abend: vorzüglich gewählte Speisekarte, Münchner und Böhmisches (pikant). Gutgepflegte Weine, worunter ein schöner Mosel-Wein à Schoppen 5 Ngr. Robert Schumann.

Restaurant Hôtel de Saxe. Freunde des Billardspiels lade hiermit zum gefälligen Besuch meines neu eingerichteten Billardsaales ein, worin ich vier Billards aufgestellt habe. Gleichzeitig mache hiermit bekannt, dass soeben einige Duzend Pariser Cigares angekommen sind. Die vortheilhafte Lage des Saales, mit Oberlicht versehen, bietet auch bei wärmerer Witterung einen kühlen und angenehmen Aufenthalt. Paul Tittel.

Feldschlösschen zu Gohlis. Sonntag den 3. Septbr. gesellschaftliches Auskegeln von Federvieh, wobei mit guten Speisen und Getränken bestens aufwartet werde. E. Schneider.

Restaurant zur Gesellschaftshalle. Heute zur Feier des 2. September grosses Schlachtfest, verbunden mit Concert und Ballmusik, Bayerisch und Lagerbier auf Eis riesig vermoz. Eduard Matthes.

Neumarkt II. Heute Schlachtfest. Früh Wellfleisch. (Lager-, Braun- u. Weisbier ff.) Carl Brauer. Halle'sche Str. 13. Heute Schlachtfest bei F. A. Holzweissig. Heute Schlachtfest bei Friedrich Landmann, Markt. Steintweg 13.

Heute Schlachtfest, 8 1/2 Uhr Wellfleisch, Abends frische Leber-, Blut- und Bratwurst. Es ladet ein Rob. Kaiser, Dresdenner Straße 42. Petersstr. 47 im Keller. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig oder Sauerkraut. Vereinobier ff., tägl. einen g. Mittagstisch. Es ladet erg. ein A. Engelhardt.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen und ff. Bier auf Eis bei C. Ittmann, Friedrichstraße Nr. 42. Heute Abend von 6 Uhr an Schweinsknochen mit Klößen und morgen früh Speckkuchen, wozu ergebenst einladet F. Höschel, Erdmannstraße 4.

W. F. Beck. Heute Schweinsknochen mit Klößen.

Central-Halle. Morgen Sonntag Concert und Ballmusik. Anfang 4 Uhr. Julius Jaeger.

Westendhalle. Morgen Sonntag Ballmusik. Anfang 4 Uhr.

Leipziger Salon. Heute Sonnabend Ballmusik. Anfang 7 Uhr. Dabei empfiehlt warme und kalte Speisen, Bier auf Eis. F. A. Deyne.

Apollo-Saal. Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik. Anfang 4 Uhr. Ed. Brauer.

Plagwitz. Gasthof zur Insel Helgoland. Morgen Concert der Capelle v. F. Büchner. Anfang 3 Uhr. Entrée 2 1/2. Von 6 Uhr an findet stattbesetzte Ballmusik statt.

Machern. Sonntag den 3. September Erntefest und gutbesetzte Tanzmusik, wozu ergebenst einladet. C. E. Zaspel. NB. Abfahrt 12 Uhr 30 Minuten.

Gasthof zu Wahren. Sonntag den 3. Sept. kein Concert, von 4 Uhr an Tanzmusik, wozu ergebenst einladet. Musik von F. Beck.

Lützschena. Morgen Sonntag den 3. September v. 4 Uhr an Concert und Tanzmusik.

Grasdorf. Morgen Sonntag halte ich mein Erntefest. Hierbei stattbesetzte Tanzmusik, Anfang 4 Uhr, so wie zu Heubühn, Gänse, Gänse- und Entenbraten, Fladen, Apfels- u. Kaffeekuchen u. s. w. ladet freundlichst ein. W. Kornagel.

Die Restauration zur „Kleinen Tschalle“, Große Fleischergasse Nr. 18, von Emanuel Fritz

empfehlte heute zum feinsten Biste ein feines Glas bayer. Bier von bester Gütte, diverse billige Rheinweine, so wie extrafeinen Deutschen Kaiser-Champagner, wozu ich meine werthen Gäste einlade. Für gute Unterhaltung ist bestens gesorgt. Emanuel Fritz.

Sachsen-Krone, Sophienstraße Nr. 24. Heute Schlachtfest, Abends Schwein-Anstegeln (Billard), von 7 Uhr an, wozu ergebenst einladet. C. D. Becker.

Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt heute Abend, morgen früh Speckfuchen A. Hirsch, Hospitalstraße Nr. 40.

Schweinsknochen, Bier ff. Härtel's Bier-Tunnel, Gaisstraße Nr. 5.

Schweinsknochen empfiehlt zum Frühstück sowie Mittags und Abends mit Napoleonsklößen F. W. Busch, Kl. Fleischerg. 7.

Schweinsknochen empf. heute Abend F. A. Seyfert, Tauch. Str. 9 10.

Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt heute Abend Carl Rohde, Klosterstraße 4. Zerbster und Lagerbier fein.

Zum Täubchen im Anger. Heute den 2. September Schweinsknochen, Speckfuchen, Bier ff., wozu ergebenst einladet T. Frenzel.

Stadt Gotha. Heute Abend Hasenbraten mit Weinkraut. C. Beck.

Heute Abend „Sauerbraten“ mit Klößen bei Rob. Götze, Nicolaisstr. 51.

Zur blauen Hand. Für heute Abend ladet (auf vielfeitigen Wunsch) zu Allerlei zc. freundlich ein. Eßt Bayerisch und vorzüglich Lagerbier auf Eis. L. Reinhardt.

Heute Abend Allerlei Plauen'scher Hof. Früher von 9 Uhr Speckfuchen, Abends Schweinsknochen empfiehlt G. Hoffmann, Thomaskirchhof 15.

Gothisches Bad. Heute Italienische Nacht, wobei ich Reisemügel Bier, sowie andere Biere verkaufe. Um recht zahlreichem Besuch bittet F. Pfau.

J. E. Geisenhainer's Restaurant, Neuditz, Leipziger und Seitenstraßen Ecke Nr. 4. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Lager- und Zerbster Bitterbier auf Eis.

Restauration zum Napoleonstein. Heute Sonnabend Abend Schweinsknochen. Morgen Sonntag Speckfuchen, wozu ergebenst einladet C. Peters.

Votters' Garten. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Morgen Speckfuchen.

Mariengarten. Heute Schweinsknochen mit Klößen. Bier ff. empfiehlt F. Timpe.

Schweinsknochen und feines Lager- und Zerbster Bier empfiehlt heute Abend G. Fr. Seinge, Tauchaer Str. 26.

Bodenbacher Bierhalle, Katharinenstraße 10. Heute Abend Schweinsknochen.

Herrmann's Restauration, Johannstraße Nr. 36. Heute Schweinsknochen mit Klößen.

Hascher's Garten, Roggplatz Nr. 9. Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt heute Abend, Vereinslager, Zerbster Bitterbier ff.

Heute Schweinsknochen von früh 8 Uhr an, Mittag und Abend mit Klößen empfiehlt Gern. Winkler, Neumarkt 28.

Drei Mohren. Heute empfiehlt Schweinsknochen mit Klößen, ausgez. Bernschgrüner und Rejener Weißbier G. Seifert.

Schweizerhaus in Reudnitz. Heute Abend Schweinsknochen, Bier ff. empfiehlt C. Richter.

J. W. Rabenstein. Heute Abend Schöpscarre mit gefüllten Zwiebeln. Ente mit Krautklößen empfiehlt für heute Abend (Billard.) H. Thal, Burgstraße 21.

„Stadt Wien.“ Heute Abend: Krebs-Suppe, Roastbeef etc. Dresdner Feldschlösschen in bekannter Güte.

Restauration von C. Keucher, Petersstraße 22, empfiehlt guten kräftigen Mittagstisch. Heute Abend saure Nindskaldauen.

Heute Speckfuchen früh 8 Uhr warm beim Bäckerstr. Frisch, Halle'sches Bäckchen 11. Katharinenstraße 20, Mittagstisch, Port. 2 1/2, v. 12 Uhr an.

Speisehalle. Heute Speckfuchen früh 8 Uhr warm beim A. Hirsch, Hospitalstraße Nr. 40.

W. Lorenz. Heute früh von 9 Uhr an Speckkuechle. Abends Schweinsknochen mit Klößen.

Verloren wurde ein kleines Redaillon von Granaten, Rückseite Glas. Hinder wird gebeten, es gegen Bel. abzug. Poststraße 4, Buchhandlung.

Verloren wurde aus der Fassung einer Broche ein Bergkristall. Gegen Belohnung abzugeben Gr. Blumenberg, Treppe A, 2. Etage links.

Verloren wurde gestern Morgen eine Brille in Civil. Abzugeben gegen Belohnung Reichstraße Nr. 10, 3. Etage bei J. G. Deutrich.

Verloren gegangen 3 Schlüssel an 1 Hand, eine K. Kugel daran, von der Johannstr. bis an die Querstraße. Der ehrliche Finder wird gebeten sie abzugeben gegen Belohnung Johannstr. 42 p.

Verloren wurden Dienstag Abend 2 Schlüssel auf der Prom. bis in Rosenthal, Geg. Belohn. abzugeben Roggplatz 9 im Bäderladen.

Am Donnerstag Abend sind in der Gosenstraße zu Cuirig ein Paar braune Damen-Glasc handschuhe verloren worden. Abzugeben gegen Belohnung Sophienstraße Nr. 21, III.

Verloren wurde vom Roggpl. und Dresden. Bahnhofe aus bis Nicolaisstraße 47 eine Bierhahnspritze. Gegen Belohnung daselbst abzugeben.

Gefunden wurde eine Tasche mit Geld in Pfaffenst. Abzug. Erdmannstr. 3, 2 Tr. I. im H.

Verlaufen hat sich ein großer Tigerhund mit Halsband und Steuerzeichen Nr. 1393. Abzugeben gegen Belohnung Kantschier Steinweg Nr. 75 im Hofe.

Eine kleine schwarze Hündin, Steuerzeichen 1627, ist abhanden gekommen. Gegen Belohnung zurückzugeben Grimm. Steinweg 60 im Gewölbe.

Zugelaufen ist ein schwarzer Hund. Abzuholen gegen Futter. Reudnitz, Roggplatzstr. 48, D.

Ein Canarienvogel ist entflohen. Gegen gute Belohnung abzug. Waisenhausstr. 34, IV. I.



Die hier wohnhaften Gewerke (Kuzinhaber) von Junge hobe Birke zu Freiberg werden wegen herbeizuführender Verständigung über wichtige gewerkschaftliche Angelegenheiten ersucht, ihre Adressen sub Chiffre A. S. 3. in der Expedition dieses Blattes gefälligst niederlegen zu wollen.

Für alle Bilder, welche bei mir eingetrahmt sind, und sehr lange auf Lager liegen, wird nur noch bis 8. Sept. 1871 Garantie geleistet und aufbewahrt. S. Förster, Brühl Nr. 28.

Derjenige m. bel. Herr, der am Montag Abend meinen Gut und schwarzen Etwal in Café Konye, Petersstraße, an sich genommen, wird höflichst gebeten sie daselbst abzugeben.

Die wohlbekanntesten feingekleideten Damen, welche sich unterstanden bei Sonnenw. Kartoffeln auszumachen, möchten es künftighin unentlassen, es möchte ihnen sonst schlecht bekommen. Leipzig, den 31. August 1871. E. St.

Die wohlbekannte Dame der Grimmaschen Straße wird höflichst ersucht, ihre Nachbarn nicht mehr mit dem Openglas zu betrachten.

Hiermit meinen werthen Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß sämmtliche Unterzeichnete es für gut befunden haben, freiwillig aus der Gesellschaft

Palme zu treten. G. Trobisch, Cassirer, C. G. Thiele, Revisor, W. Ihle, Theater-Revisor, C. Lisch, Mitglieder, K. Schilling.

Nach langer, langer Trennung von der Heimath endlich gesund und wohl aus Frankreich zurückgekehrt, genieße ich seit dem 16. August d. J. das große Glück, wieder mit den Lieben Reinen zusammenleben und mit ihnen Freud und Leid theilen zu können. Fürwahr ein unaussprechlich großes Glück, das ich mit vielen meiner Kameraden 13 Monate lang schmerzlich vermisst habe. Doch über meine glückliche Rückkehr aus dem gefährlichen Kriege freuen sich mit mir nicht nur meine nächsten Angehörigen des Hauses, sondern auch mein theurer Schwager Herr J. Jaeger nebst Familie in Leipzig. Ihnen war es nicht genug gewesen, mich während meiner Abwesenheit mit Liebesgaben reichlich unterstützen zu haben, sondern mein genannter Herr Schwager veranstaltete auch mir zu Ehren am 30. August a. c. ein besonderes Fest, an welchem die geübten Herren Mitglieder der Insulaner-Riege und der Verdenschaft der Centralhalle zu Leipzig ihre Theilnahme an meinem jetzigen Lebensglück an den Tag legten.

Mein Herz fühlte sich darum gedrungen, Ihnen Allen für die gespendeten Liebesgaben, sowie für die freundliche Begrüßung und die bei dieser Gelegenheit überreichten werthvollen Geschenke den aufrichtigsten und tiefgefühltesten Dank hiermit auszusprechen.

Mein ganzes Leben hindurch werde ich der mir erwiesenen Liebe und dieses schönen Tages mit Freuden gedenken. Panitzsch, am 1. September 1871.

Gottlieb Streller, Landwirthmann, nebst Frau.

Nach der im gestrigen Tageblatt befindlichen Notiz wäre es höchst schmerzhaft, wenn edle Menschen den Leipziger Hülfsverein zur Unterstützung der Angehörigen einberufenen Reservisten und Landwehrleute in Stand setzten, sein so segensreiches Liebeswerk bis zu Ende führen zu können.

Actien-Maschinen-Staden Schneeberg betreffend

In Nr. 206 der Leipziger Zeitung vom 31. August befindet sich die Aufforderung zur Gründung einer Actien-Maschinen-Staden in Schneeberg.

Es ist wohl leicht erklärlich, daß, wenn jetzt das System des Betriebes auf Actien in Branchen eine vielleicht mehr oder weniger dauernde Geltung verliert hat, die werden konnte, auch Actienfabriken auf zu fertigen. Allein schon im Begriff, obliegt etwas, was gerade dieses von anderen Unternehmen scharf scheidet, und sich ihm sam entgegenstellt, und das ist die diebstahlbedingende Rode.

Wie das Inserat in Nr. 206 anzeigt, für jetzt und die nächstfolgenden Jahre eine production nicht zu erwarten sein. Nehmen an, dem ist so und das Unternehmen unter Verwaltungspfesen und sonstigem Anderem, blüht. Wie aber, wenn nun nach Verlauf Jahre nicht allein eine Ueberproduction, sondern auch ein Rückschlag in der Rode eintritt, so Artikel nicht so gesucht ist? Das Grund ist dann festgefahren und das Incenar nicht die Hälfte werth, das endliche Resultat also einen sich in Rode-Artikeln auf Actien begenden unschwer zu erkennen.

Ein Beweis dafür liegt darin, daß größeren Institute in der Schweiz auf Eisenmaschinen stens 10 bis 15 Prozent Vorbehalt gemacht sie bei vorkommenden Rückschlägen in dem viellen Werth der Eisenmaschine an und keine höhere Dedung finden, und daß die Befürchtungen der Ueberproduction durch die bene große Waarenvorräthe bereits sehr getreten sind.

„Ich grüße Sie!“ Treffe ich Sie Sonntag im Theater, so ist um Nachricht durch dieses Blatt mit Unternehmung des Endbuchstabs Ihres Zunamens.

Das Fräulein im schw. Anz. ang. R. a. d. St. Nr. 11-12 Sonntag früh im Rosenthal die Bekannte eines Herrn aus der Balstr. machte, u. B. nicht getroffen ward, wird in ihrem Interesse nächsten Sonntag früh 8 Uhr am B. thalhor zu sein.

Verziehen habe ich Dir schon längst vergesen ich nie, daß Du mein Lebensgl. gerst. Die Zeit nicht den Schmerz zu vermissen, nicht die Wunde Herzens zu heilen. Wie werde ich D. vermissen.

Immergrün. Bitte, kommen Sie heute Abend auf „Brand.“

Dem Frä. Louise Grahl (Anza) zum 19. Geburtstag ein dreimal soviel Hoch. Hoch soll sie leben, und wer alle neben!

Ein dreimal donnerndes Hoch meiner Louise G. zu ihrem Geburtstag. Ungenannt aber wohl bekannt.

Zeugnis. Gicht und Rheumatismus, die beiden Uebel waren es, welche mich und meine Frau von vergeblich angewandten Mitteln veranlassen Römisch-irischen Bäder des hiesigen u. vielgerühmten Diana-Bades zu besuchen, und Beide überraschend schnelle Gesundheit herzuwünschten. Diese Bäder verdienen vor allen andern die Empfehlung ihrer schnellen Heilkraft. Leipzig, im August 1871.

Wilhelm Sorgen. Lange Straße 1.

Del Vacchio's Kunstausstellung. Anzugekommene Gemälde: Cleopatra, von C. Teschendorf in Düsseldorf.

Bom Gardasee. von A. F. Dubort Düsseldorf.

Bom Heitsee in Oberbayern, von D. Geller vor Friedrich dem Großen, Professor Freiherrn Th. von Dörfflen Dresden.

Mädchen mit Siegel, von de Pradz im Haag.

Garlandschaft nach dem Regen, Jul. Ronien in Königsberg.

Aricia im Albaner-Gebirge, von Bloshaid in Wien.

Der Abendchoral einer Danziger Familie im 16. Jahrhundert, von W. Strijowski in Danzig.

Der Regenfein im Park, von A. Kraus in Düsseldorf.

Die verunglückte Wasserpartie, von Rindler in Düsseldorf.

Strichbrunnens, von J. Decker in Düsseldorf.

Bitte das Landwaisenhaus zu Leutsch.

dem über 50 Kinder vom zartesten Alter an zur Erziehung und Pflege an-
 dem jüngsten Zeit von schweren Unglücksfällen betroffen worden. Am 18. Juni
 am Typhus die brave Hausmutter, nachdem am 1. September v. J. ihr einziger Sohn
 gefallen war. Drei Wochen darauf folgte ihr der Hausvater im Tode nach. Hinf
 liegen noch am Typhus darnieder. Infolge dessen machen sich zu gründlicher Des-
 und sonst bauliche Herstellungen an Haus und Brunnen notwendig, neue Betten, neue
 sind erforderlich, die Kinder möchten bei der heranwachsenden kälteren Jahreszeit mit neuer
 werden. Die Mittel der Anstalt reichen dazu um so weniger aus, als dieselbe
 und dem vorigen Jahre auch durch Witterungsverhältnisse und Wasser mehrfache wirt-
 Schäden erlitten hat. Die Unterzeichneten erlauben sich daher an wohlwollende Herzen
 zu richten, unserer bisher so froh gediehenen Anstalt in ihrem Unglück durch gütige Gaben
 zu unterstützen. Etwaige gütige Zusendungen, auch die kleinste Gabe wird will-
 kommen zu sein. Wir bitten um Entgegung dieser Anstalt in Leutsch oder an die
 des Königl. Kreisdirections allhier richten zu wollen.
 Leutsch und Leipzig, den 8. August 1871.
 Regierungsrath von Verlepsch
 als Commissar.

Präsident Dr. Schüg
 als Vorsitzender des Vorstandes.

Dank und Quittung

über weitere Liebesgaben für die Familie Winkler in Preßwitz bei Dresden.
 Frau Stadtrichter Schilling 3 fl , H. R. 15 fl , A. P. 1 fl , E. R. 11 fl , 2 fl ,
 ohne Bezeichnung aus Burgen 1 fl , H. R. 1 fl , Fr. 1 fl , B. S. 10 fl ,
 Frau 15 fl , L. B. 10 fl , J. 5 fl , Familie S. 2 fl , E. Wegner 15 fl , Wwe. R.
 H. D. 1 fl , E. D. 15 fl , H. D. 5 fl , A. 1 fl , E. P. 1 fl , B. P. 3 fl ,
 1 fl , R. B. 1 fl , H. A. D. H. 1 fl , E. R. 10 fl , Connewitz 10 fl , R. u. R. 1 fl ,
 1 fl , J. R. 3 fl , Frau Marie Oldenbourg 3 fl , August und Helene D. 1 fl 20 fl ,
 1 fl .
 Summa 39 fl 23 fl (incl. 1 Quittung fl 24 fl 5 fl).
 Der Betrag unserer ersten Quittung ist bereits in die Hände der Hilfsbedürftigen gelegt worden.
 Die dankbaren Worte haben wir im Namen derselben allen edlen Gebern auszusprechen. Eine
 weitere Quittung werden wir heute abgeben lassen und wir hoffen, daß diese nicht die letzte sein
 Expedition des Leipziger Tageblattes.

Thonberg-Neureudnitz.

der zu Ehren der heimkehrenden Krieger veranft. Festlichkeiten.
 Sonntag den 3. September 1871.
 Von 8 Uhr an gefällige Zusammenkunft, Frei-Concert und Feuerwerk in den
 Wälder'schen Restaurationslocalitäten.
 Früh 6 Uhr Reveille.
 11-12 Uhr Västen mit allen Glocken.
 1/2 Uhr Aufstellung des Festzuges in dem Neureudnitzer Schulhose. Abholung der Krieger
 durch Festzugfrauen aus der Thonberger Schule und Vertreibung der Festlichen.
 Festzug nach der Kirche. In derselben Ansprache des Hrn. Pastor Kochmann aus Waals-
 dorf und Entfaltung der den gefallenen Kriegern gewidmeten Gedenktafel.
 Nach beendeter kirchlicher Feier Festzug durch sämtliche Straßen von Thonberg und Neureudnitz
 nach der Wälder'schen Restauration.
 Nach Aufstuf des Zuges im Restaurationsgarten Festgesang und Festebe.
 Nach Concert und gesellschaftliches Beisammensein.
 Um 6 Uhr Festtafel. — Um 8 Uhr Beginn des Balles.

Singakademie.

Wiederbeginn der Uebungen heute Abend 7 Uhr.

Wegen der auf Sonnabend den 9. September
 anberaumten Generalversammlung findet die heutige
 Monatsversammlung nicht statt.
 Der Vorstand.

Alliance.

Deute Abend Club, Probe und Villet-Ausgabe Burgstraße in der
 Münchener Bierhalle.

Leipziger Marine.

Deute Abend 8 Uhr Generalversammlung. Das
 Erscheinen sämtlicher Mitglieder ist unbedingt er-
 forderlich.
 Das Commando.

Deutscher Kriegerverein.

Deute Abend 8 Uhr Monatsversammlung bei Cajeri, wozu zahlreiches Erscheinen erwünscht.
 Der Vorstand.

13. Jäger-Bataillon.

Deute Abend zur Erinnerung an die Gefangennahme Napoleons III bei
 Sedan Remmler, Neuschönfeld.

Bewegung der Pockenkranken

in öffentlichen Krankenhäusern während
 des Monats August.
 Im Laufe des Monats August erhielt sich der
 Pockenkrankheit auf ziemlich gleicher
 Höhe. Es wurden 41 Neuerkrankte aufgenommen
 (Zahl der Belegten somit 1513). Von
 diesen sind am 1. August im Bestand befind-
 lich 25 Kranke genasen 42 und starben 2. In
 der Bewegung verblieben 22. Der Tagesbestand
 schwankte zwischen 20 (am 29. August) und 31
 (am 1. und 25. August).
 Leipzig, 1. Sept. 1871. Dr. Wunderlich.

Nachtrag.

1. Sept. Bereits heute hat sich
 ein neuer Ausbruch der Pockenkrankheit
 in der Gegend von Sedan festgesetzt; von
 den meisten Häusern herab sieht man die Fahnen
 wehen. Das Rathhaus hat außer-
 ordentlich vollständigen Draperie- und Waffen-
 Inventar angelegt; von den Privatwäusern zeichnet
 sich aus das „Café Sedan“ aus, dessen Be-
 sitzer in seinen Localitäten größere Festlich-
 keiten veranstaltet. In dem Denkmal für die ge-
 fallenen Leipziger Krieger im Hofenbal waren
 im Jahre zahlreiche und prächtige Kränze
 angebracht.
 1. Sept. In der letzten Sitzung des
 Vereinsrats unserer Nachbargemeinde Reud-
 nitz wurde über ein Gesuch der dortigen
 Wälder'schen Restauration eine Bewilligung eines Bei-
 trags für die Unterhaltung der letzteren stehenden
 Kleinkinderbewahranstalt zu beschließen.
 In Abwesenheit der einseitigen und pietistischen

Tendenz, welche sich in allen mit der sogenannten
 inneren Mission zusammenhängenden Instituten
 geltend machen, schlug der Verfassungsausschuss
 vor, die Bewilligung einer Unterstützung von jähr-
 lich 25 Thalern von der Bedingung abhängig zu
 machen, daß zwei Mitglieder des Gemeinderaths
 in der Verwaltung der Kleinkinderbewahranstalt
 Sitz und Stimme erhalten sollten. Könnten sich
 dieselben davon überzeugen, daß die Anstalt in
 einem entschiedenen freisinnigen Geiste gehandhabt
 wird, so solle der Beitrag erhöht werden. Das
 Collegium trat gegen wenige Stimmen diesem
 Vorschlage bei.
 * Leipzig, 1. Sept. Der nächste Sonntag wird
 für die nächste Umgebung von Leipzig wieder
 ein festlicher sein. In Eutritzsch findet das
 Sommerturnfest des Leipziger Turnvereins statt.
 In Connewitz, Thonberg-Neureudnitz
 und Markranstädt werden Empfangsfeste für
 die aus dem Kriege zurückgekehrten ortsangehörigen
 Krieger veranstaltet.
 * Leipzig, 1. Sept. Ein auch in diesen Blät-
 tern öfter genannter Lehrer des Leipziger Con-
 servatoriums der Musik, der bei Ausbruch
 des letzten Krieges freiwillig seine Entlassung nahm
 und seitens des Directoriums der Anstalt mit
 einem ausgezeichneten Certificate ausgestattet
 wurde, Professor Carl Slogner aus Luzern,
 hat inzwischen und zwar nicht lange nach seiner
 Ankunft auf amerikanischem Boden eine ehren-
 volle Stellung an dem großen Conserva-
 torium zu Boston (Director: Julius Eichberg)
 erhalten. Der Gesangunterricht, welchem sich
 Herr Slogner auch am hiesigen Conservatorium
 vorzugsweise widmete, wird in Boston von fünf
 Lehrern und Lehrerinnen erteilt, die meist deutsche
 Namen haben und auch wohl Deutsche sind (Frau
 Bertha Johansen, eine frühere Opernsängerin,

Die herzlichsten Glückwünsche zum heutigen
 Tage.
 Der Schulz von Altzahren.
 Man findet in Leipzig unter der Etiquette
 Friedrich Wilhelm Müller
 eine feine Extract-Wishe, welche ich für gut
 erkannt habe.
 G. S.



Heute Abend 8 Uhr
 im Schützenhause
**Wochenver-
 sammlung.**
 Der Vorstand.
 Deute Abend Versamm-
 lung im Schützenh. D. V.

Schriftstellerverein.
Leipziger Buchdrucker-Verein.
 Die für nächsten Sonntag in Aussicht genom-
 mene Partie nach Lughena findet nicht statt.
 Näheres in nächster Versammlung.
 Der Vorstand.

Zur Feier des 2. September bitten wir unsere
 Kameraden sich in der Restauration von
F. A. Seyfert, Tauchaer Straße 9,
 recht zahlreich einzufinden zu wollen.

Thalia.
 Sonntag den 3. September 1871 Spazier-
 gang nach Bönnig (Waldschänke).
 Versammlungsort: Vereinstauerei 1/2 Uhr.
 Abends Tanz im Vereinslocal.
 Der Vorstand.

H. A. Morgen Nachmittag 2 Uhr
 Spaziergang nach Chrenberg.
 Versammlungsort: Italienischer Garten.

Bürger-Club.
 Morgen Sonntag Nachmittag Spaziergang
 nach Plagwitz zum Felsenkeller.
 D. V.

Schlachtenbummler.
 Monatsversammlung 8 Uhr. Unter Hinweis
 auf die in letzter Sitzung beschlossene Strafen
 wird vor späterem „Angebummelkommen“ ge-
 warnet.
 Der Oberschlachtenbummler.

„Madieschen“.
 Deute Abend 8 Uhr Gesellschafts-Regel, Gäste
 folglich keinen Zutritt.
 Der Nettig.

Die Verlobung seiner Tochter **Clementine**
 mit Herrn Dr. med. **Hermann Till-
 mann** aus Ebersfeld beehrt sich hierdurch
 anzuzeigen. Leipzig, den 1. Septbr. 1871.
Gustav Steckner.
Clementine Steckner.
 Dr. **Hermann Tillmanns.**
 Verlobte.

Emilie Veßch
 Dr. med. **Otto Warts.**
 Verlobte.
 Georgenthal bei Johanneberg, Leipzig.
 Ende August 1871.

Die Verlobung meiner Tochter **Ida** mit Herrn
Moris Sachse, Lehrer in Wadkau, zeigt hier-
 mit ergebenst an.
 Leipzig, den 31. August 1871.
Heinr. Voigt.

Heiraths-Anzeige.
 Franz Schünke
 Georgine Schünke geb. Jadel.
 Hamburg, den 31. August 1871.

Schwimm-Anstalt: Temper. d. Wassers am 1. Sept. 16°.
Händels Bad in der Parthe. Temperatur des Wassers am 1. Sept. 15°.
Sophienbad, Schwimm- und Badebassin. Temperatur des Wassers 19°.

Heute Mittag 12 Uhr wurden wir durch die
 Geburt eines gesunden Töchterchens erfreut.
 Den 1. September 1871.
Richard Günther
 und Frau
 geb. Wallis.

Nach achtstägigen schweren Leiden starb gestern
 Mittag 1/2 Uhr unsere theuere, unvergessliche,
 geliebte Gattin, Schwester und Mutter von drei
 unermöglichen Kindern, Frau **Anna Chors** geb.
 Kollé, nach eben vollendetem 40. Lebensjahre.
 Leipzig, Schandau, Bremen.

Die trauernden Hinterbliebenen.
 Das Begräbniß findet Sonntag am 3. Sep-
 tember Nachm. 3 Uhr vom Trauerhause Kreuz-
 straße Nr. 11 E aus statt.

Deute Morgen 4 Uhr entschlief nach zwei-
 wöchentlichen schweren Leiden meine liebe Frau **Pen-
 riette Schroot** geb. **Weinert** im 31. Lebens-
 jahre.
 Leipzig, Raumburg, Rochlitz, d. 1. Sept. 1871.
Heinrich Schroot.

Deute Mittag 1 Uhr starb nach kurzem Kran-
 ken unser jüngstes Töchterchen
Charlotte Antonie
 im Alter von 4 Monaten. Um stilles Beileid bitten
 Leipzig, den 1. September 1871.
 die tiefbetrübten Eltern
Oscar Wigand,
Emma Wigand geb. Kretschmar.

Deute Morgen hat Gott unser Zwillingssöhn-
 chen, unsern lieben
Hermann
 im Alter von 4 Wochen wieder zu sich genommen.
 Um stilles Beileid bitten die tiefbetrübten Eltern
 Leipzig, den 1. September 1871.
Kaspar Dertel,
Marie Dertel
 geb. Karisch.

Jahres-Nachruf.
 Deute vor einem Jahre in der heiligen Schlacht
 bei Sedan endete von dem edelsten Geschloß einer
 französischen Regal getroffen, im Kampfe für sein
 theures Vaterland, mein innigstgeliebter Oatte,
Herr Carl Otto Richard Gattert,
 Oberanionier bei der R. S. 5. Feldbatterie Nr. 9.
 Nicht wurde es mir vergönnt dem Schmerzverwun-
 denen die letzten Augenblicke zu erleichtern und
 ihm helfend zur Seite zu stehen; nur der Ge-
 danke, daß ich auch ein schweres Opfer durch den
 Heldentod meines Mannes auf den Altar des
 Vaterlandes gebracht, lindert einigermaßen meinen
 herben Schmerz. Noch einmal rufe ich Dir, Du
 Braver, Du Theurer, ein Lebemuhl in das Jen-
 seits nach.
 Leicht werde Dir die fremde Erde!
Anna verw. Gattert geb. Sartmann.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme,
 welche uns bei dem Verluste unseres lieben Kindes
 in so reichem Maße zu Theil wurden, sagen allen
 lieben Verwandten, Freunden und Bekannten den
 aufrichtigsten Dank
 Leipzig, den 1. September 1871.
Hermann Thieme,
Minna Thieme
 geb. Krause

Für die zahlreichen liebevollen Beweise der Theil-
 nahme beim Tode unseres Söhnchens **Hermann**
 herzlichsten Dank!
Hermann Lang u. Frau
 geb. Becker.

Director Eichberg, Solon Wilder, Hiram Wilde
 und unser früherer Mitbürger). Ebenso nimmt
 der Letztere an dem Pianofortunterricht Theil,
 wobei er noch fünf Kollegen hat. — Sehr charak-
 teristisch und nachahmungswürdig ist der an die
 Spitze des Instituts gestellte Grundlag, daß keine
 Classe mehr als vier Schüler zählen darf. Der
 Lehrer sind im Ganzen 15. Die großen Ferien
 dauern vom 1. Juli bis zum 17. September.

r. Leipzig, 1. Sept. Im Königreich Sachsen
 haben sich im Laufe der letzten Zeit neue Turn-
 vereine gegründet zu Glauchau (4. Verein daf.),
 Gausch bei Leipzig, Thurn bei Wälsen St. Jakob,
 Spitzkunnersdorf und Waltersdorf in der Ober-
 lausitz. Die Turnvereine zu Wälsen, Thurn,
 Werdau, Wichtenstein und Woidau sind in einem
 „Turnverband“ unter dem Namen „Freundschafts-
 Turnbund“, mit Ermählung von Woidau als
 Vorort, zusammengetreten. — Die kaiserliche
 Universitäts-Bibliothek in Straßburg
 hat sich an die deutsche Turnerschaft mit der
 Bitte gewendet, die Literatur über das deutsche
 Turnwesen in möglicher Vollständigkeit zu er-
 halten. Es besteht kein Zweifel, daß dieser Bitte
 in ausgedehntestem Maße entsprochen werden wird.

r. Leipzig, 1. September. Gestern Abend 1/2
 Uhr traf von Brima ein Extrazug mit 1 Offi-
 cier und 37 Mann des 2. sächsischen Reiterregiments
 sammt 64 Pferden hier ein. Sie gingen um 8 Uhr
 mittelst der Thüringer Bahn weiter nach Reibel
 in Frankreich.

— Im vergangenen Monat August beförderte
 die Magdeburger Bahn 545 Auswanderer,
 meist Böhmen, von hier aus weiter nach Bremen
 und Hamburg.

— In der Ritterstraße bettelte gestern Nach-
 mittag ein angeblich taubstummer fremder
 Wägenmacher umher. Dabei von der Polizei

betroffen, bekam er aber schnell Sprache und Ge-
 hör wieder und mußte betennen, nur um Mitleid
 zu erregen, sich taubstumm gestellt zu haben.

— Einem in der kleinen Fleischergasse wohnhaf-
 ten Schlosser wurde dieser Tage sein Rod aus
 dem Kellerschranke gestohlen und gestern Nach-
 mittag ein dieses Diebstahls verdächtiger Hand-
 lungsgewinn, der kurze Zeit mit dem Schlosser
 dasselbe Logis innegehabt, polizeilich eingezogen.
 Der Commis wollte zwar nichts von dem Dieb-
 stahle wissen, als man aber näher nachforschte,
 fand sich ein Pfandschein, worauf der gestohlene
 Rod als verpfändet stand, in seinem Besitze vor. Nun
 konnte er sein Vergehen nicht länger leugnen und
 wurde vorläufig eingestekt.

— Auf der Thüringer Bahn trafen heute Mittag
 3 Officiere und 276 Mann von 23. Infanterie-
 Regimente auf der Rückkehr aus Frankreich
 hier ein. Es waren entlassene Kriegsveteranen,
 welche mit dem Zuge 1/2 Uhr der Dresdener Bahn
 weiter nach Görlitz gingen.

— In der Nicolaistraße hielt man heute Mittag
 einen ziemlich dreifüßigen Dieb fest und transportirte
 ihn sammt einem Paar neuen Stiefeln, die derselbe
 am hellen Lichter Tage von der Ladentür eines
 dasigen Schuhmachergeschäftes entwendet hatte, nach
 dem Polizeiamt. Es war ein heruntergekommen
 früherer hiesiger Kaufmann.

* Leipzig, 1. Sept. Zur Feier des 2. Sept.
 (Schlacht bei Sedan und Napoleons Gefangen-
 nahme) wird, wie wir hören, auch Herr Director
 A. Ernst im akrobatischen Circus auf der
 Wiese am Fettochhose zur Verherrlichung dieses
 Nationalfestes durch eine große Salavortstellung,
 mit Scenen aus der Schlacht bei Sedan
 und brillantem Feuerwerk nach seinen Kräften
 beitragen.

